

SAMUEL PEPYS

MAGAZIN – AUSGABE NR. 3

»Daß ein Buch wie das Tagebuch des Samuel Pepys überhaupt existiert, ist im Grunde ganz unbegreiflich. Ein rares Wunderwerk.«

Robert Louis Stevenson

»Nie zuvor haben wir eine so reiche Darstellung des Innern eines Menschen gesehen.«

Sir Walter Scott

»Das intimste Erlebnisprotokoll, das bis dahin je ein Mensch geschrieben hatte.«

Dietrich Schwanz, »Englische Kulturgeschichte«

»Eine Fülle von Details aus seinem Berufsalltag, aber auch aus seinem häuslichen Alltag. Es ist voller Musik, voller Theaterstücke, es wimmelt von Gemälden, Büchern und wissenschaftlichen Geräten. Es ist eine Geschichte von Ambitionen und wachsendem Wohlstand.«

Claire Tomalin, »Samuel Pepys – The Unequalled Self«

»Wie Louis Armstrong zur Trompete oder Picasso zum Pinsel gegriffen hat, so hat Pepys sich seinem Tagebuch gewidmet.« *Independent on Sunday*

»Unser größter Tagebuchschreiber.«

J. H. Plumb, Spectator

»Pepys war ein Karrierist, ein rücksichtsloser Lüstling, berechnend und egoistisch, aber er konnte wie kein zweiter den aufregenden Puls der Gegenwart einfangen.« *Ferdinand Mount, TLS*

»Sex, Alkohol, Feuer, Musik, Ehekrisen, der Sturz von Königen, Korruption und Zivilcourage, Kriege, Seefahrt, öffentliche Hinrichtungen, Kerkerhaft im Tower: das Leben des Samuel Pepys ist voller unwiderstehlicher Details.« *Hermione Lee*

»Der genüßliche Lebensbericht des unermüden Hedonisten.« *The Guardian*

»Eine glänzende Beobachtungsgabe und scharfe Zunge.« *Jörg Drews, »Kindlers Neues Literaturlexikon«*

»Pepys berührt wie ein großer realistischer Romanautor, der Jahrhunderte zu früh geboren wurde. Das ist der Stoff eines Thackeray oder Balzac. Und Pepys' Unterfangen, das tägliche Erleben in seiner Totalität darzustellen, begegnet uns im Grunde erst wieder bei Joyce oder Virginia Woolf.«

Philip Hensher, The Atlantic Monthly

»Ich habe in dieser Gattung Tagebuch, selbstredend, meine relativen Lieblinge. Angefangen beim »König« SAMUEL PEPYS.«

Arno Schmidt, »Das Tagebuch und der moderne Autor«

»Des Kanzlers Helmut Schmidt Ferienlektüre am Brahmssee: Samuel Pepys.« *Der Spiegel*

»Seine Tagebücher sind so freizügig wie Casanovas Memoiren.« *Hellmuth Karasek, Hamburger Abendblatt*

»Als sie Anfang des 19. Jahrhunderts in England entdeckt worden waren, waren sie eine Sensation. Und das sind sie heute auch.« *Volker Weidermann, FAZ*

»Niemand hat je seine Zeit so vollständig und so vielseitig abgebildet wie der erste Privatmann der Literaturgeschichte.« *Roger Willemssen*

»Die Alltäglichkeiten sind es, die diese Aufzeichnungen so interessant machen. "Kaufte mir heute eine grüne Brille." Das ist es. Das macht unser Leben aus.« *Walter Kempowski*

»Sein Selbstporträt ist unvergleichlich, sein London unvergeßlich. Ohne Pepys wüßten wir wesentlich weniger über das spannendste Jahrhundert unserer Geschichte. Sein Tagebuch ist das größte, das je geschrieben wurde.«

Claire Tomalin, The Guardian

»Er liebte das Leben, die Frauen und das Essen ebenso wie Musik, Literatur und Theater. Vor 350 Jahren begann Samuel Pepys sein legendäres Tagebuch. Auswahlbände aus diesem Wunderwerk hat es viele gegeben, doch nie eine vollständige deutsche Ausgabe – bis jetzt.«

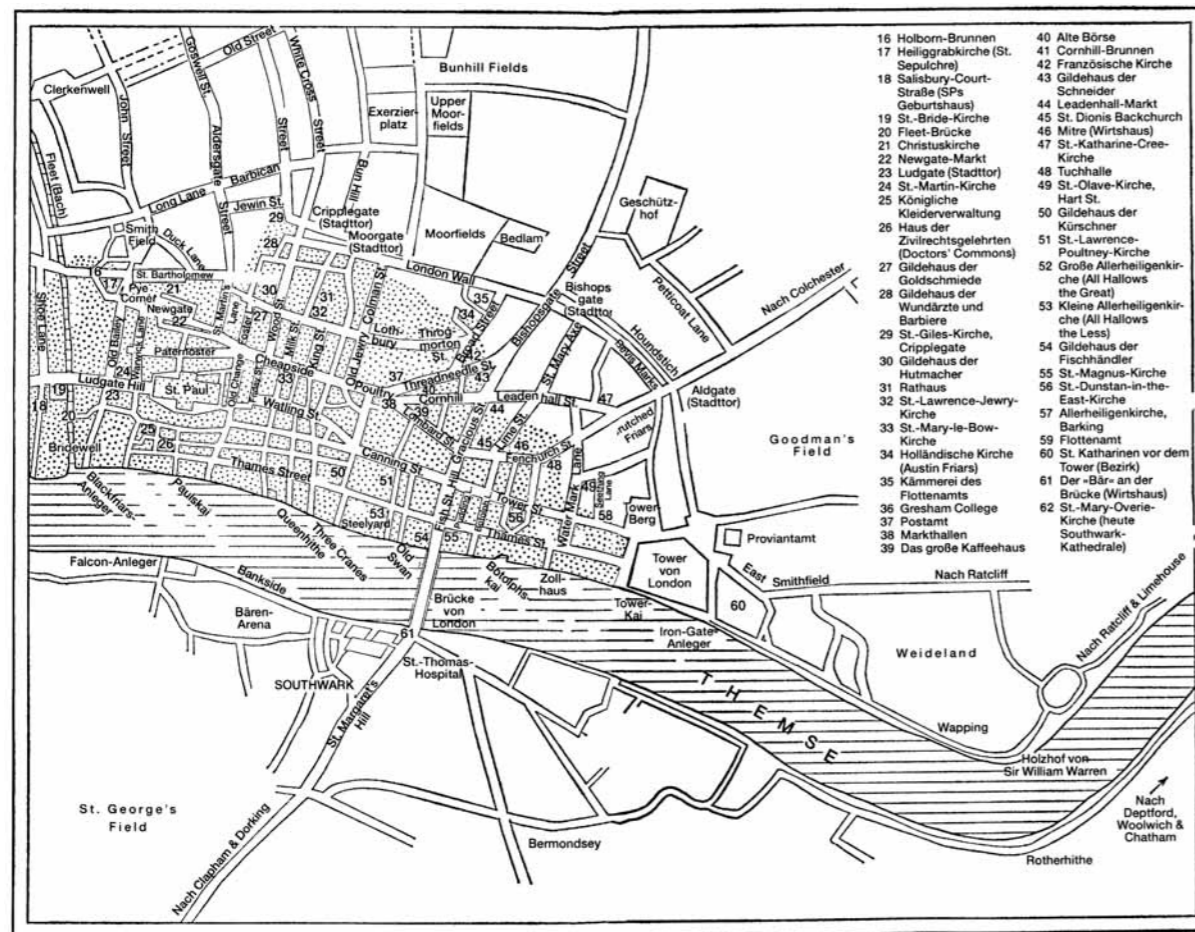
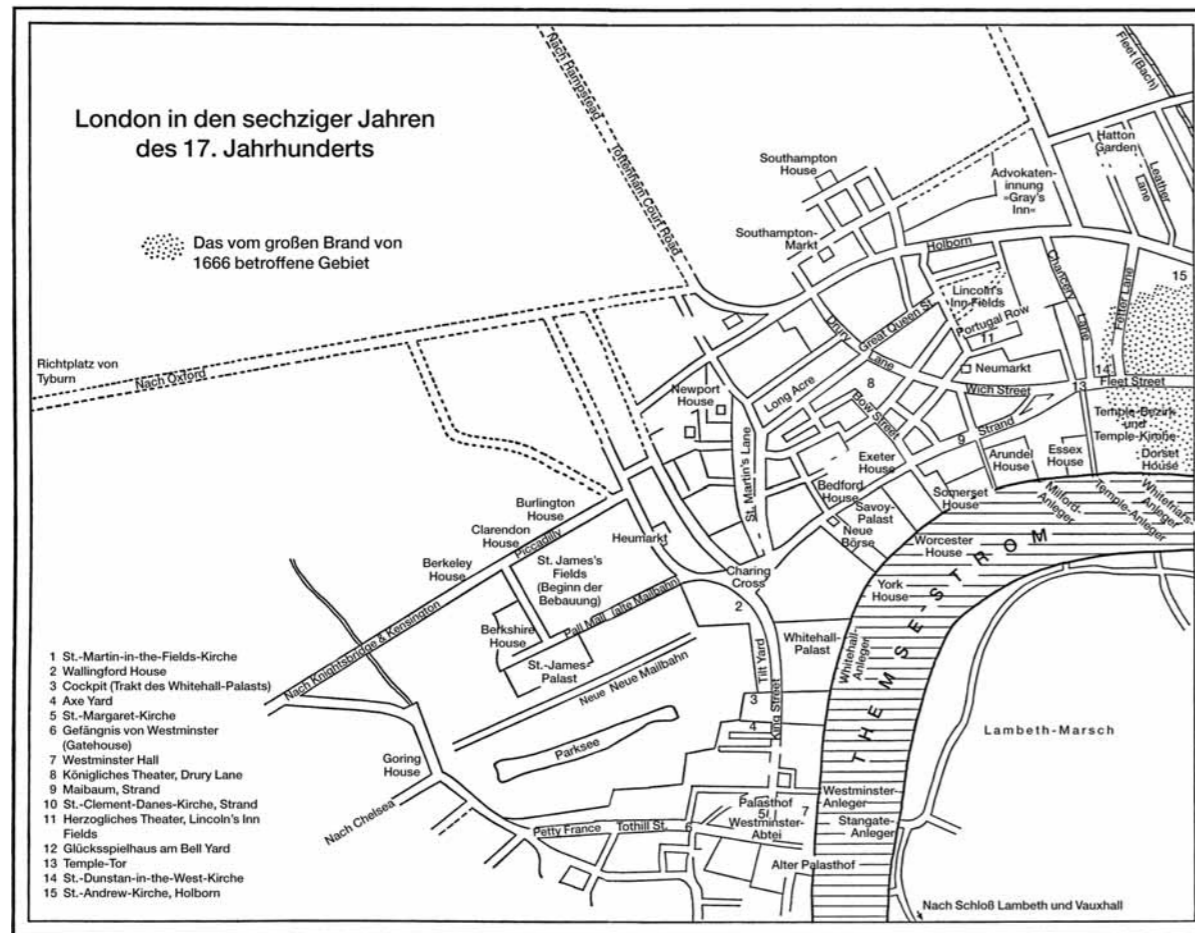
Felicitas Lovenberg, FAZ



SAMUEL PEPYS' PORTRÄT-SAMMLUNG ZEIGT IHN VON SEINEN ENGSTEN FREUNDEN UMGEBEN: JOHN EVELYN, SIR JAMES HOUBLON, WILLIAM HEWER, DR. THOMAS GALE UND SIR ANTHONY DEANE.

PEPYS A – Z

Ausführliches Personenverzeichnis und ausgewählte Sacherläuterungen*



Acworth, William „Der alte Acworth“; Magazinverwalter auf der Werft von Woolwich seit 1637; ab 1660 erneut.

Admiral Zumeist James, Herzog von York, Bruder des Königs; Großadmiral; siehe „James“.

Admiralität (Admiralty) Marinebehörde; zu unterschiedlichen Zeiten geführt von einem *Lord Admiral* oder von einer Kommission. Ihr unterstellt war das Flottenamt (*Navy Board*) als Verwaltungsbehörde und das Admiraltätsgericht (*Court of Admiralty*) als Justizbehörde. Zur Zeit des Tagebuchs geleitet vom Großadmiral (*Lord High Admiral*), James, Herzog von York, und seinem Sekretär, William Coventry.

Afrika-Haus Hauptsitz der königlichen Afrika- (oder Guinea-) Handelskompanie in Warnford Court, nördlich der Throgmorton Street, Nähe Broad Street.

Akademie der Wissenschaften (Royal Society) 1662 gegründete Gelehrtenesellschaft (nach Vorbild der Académie française, gegr. 1637) von John Wilkins (Sprachforscher und hauptsächlicher Betreiber des Unternehmens), John Wallis (Mathematiker), Robert Boyle (Chemiker, Physiker), Christopher Wren (Mathematiker, Astronom, Anatomist; erst später Architekt), Thomas Willis (Mediziner), Lord Brouncker (Mathematiker) u. a. Ihre wöchentlichen Sitzungen finden im Gresham College, zwischen Broad Street und Bishopsgate Street, in der City statt (ab 1666 im Arundel House, westlich vom Temple). Ab 1665 ist SP Mitglied der Akademie; 1684 – 1686 wird er ihr Präsident sein (siehe Artikel „Die neuen Wissenschaften“).



Albemarle, Erster Herzog von A. (George Monck) (1608 – 1670) Diente als Soldat und Seemann

im Bürgerkrieg zunächst dem König, nach dessen Niederlage dann dem Parlament. 1659 Flottengeneral (*General-at-sea*) und Cromwells Prokonsul in Schottland. Unter Charles II. Oberbefehlshaber sämtlicher Streitkräfte (*Captain-General*).

Aldersgate Stadttor im Norden der City von London.

Aldgate Stadttor und Straße im Osten der City von London.

Aleyn, Sir Thomas Baronet; Ratsherr (*Alderman*) 1653 – 1683; Bürgermeister (*Lord Mayor*) 1659 – 1660; Abgeordneter für Middlesex 1661 – 1662.

al-Ghailan, Abdallah <Guyland, Gayland> Anführer der maurischen Rebellen, die sich im Kampf gegen den marokkanischen Fürsten, Sultan Mulai al-Raschid, befanden; zur Zeit des Tagebuchs haben sie zunächst das Gebiet rund um die Garnisonsstadt Tanger in ihrer Hand; als sie 1666 von den Truppen al-Raschids geschlagen werden, versuchen sie, ein Bündnis mit den Engländern einzugehen (siehe auch „Tanger“).

Allen, Barbary (Bab) Spitzname für Elizabeth Knepp (siehe dort).

Allen, John (Kapitän) Vorsteher der Seilerei auf der Werft in Chatham 1660 – 1663; Vater der schönen Becky, der späteren Mrs. Jowles.

Allen, Thomas (Dr.) Arzt; Professor am Caius (Keyes) College in Cambridge.



Allin, Sir Thomas (1612 – 1685) Baronet; royalistischer Kapitän und einer der erfolgreichsten Seeoffiziere im englisch-holländischen Krieg. Wurde 1671 Nachfolger von Sir John Mennes im Flottenamt nach dessen Tod.

Alsop, Timothy Hofbraumeister; Proviantlieferant für Tanger, zusammen mit Lanyon und Yeabsley.

Alte Börse (The Royal Exchange) SP nennt sie zumeist nur Börse oder „alte Börse“. Sie war die erste Börse Englands; eines der markantesten Gebäude der Londoner City, an der Ecke Threadneedle Street – Cornhill. Sir Thomas Gresham ließ sie 1571 errichten und vermachte sie der City sowie der Seidenhändlergilde (*Mercers' Company*), die sie treuhänderisch verwalten sollte. Der Komplex bestand aus 11 Häusern mit 135 Läden. Zur Neuen Börse (siehe dort) geht SP zum Einkaufen, zur „alten Börse“, um neueste Nachrichten zu erfahren.

1666 beim großen Brand zerstört. Bis zur Errichtung eines neuen Gebäudes kommt die Börse im Gresham College unter; die Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*) weicht zum Arundel House aus.

Andrews, Thomas (1632 – 1684) Händler und Lieferant für Tanger; Nachbar und Musizierpartner von SP; Geschäftspartner von Thomas Hill.

Angier, Percival Entfernter Vetter von SP; erfolgreicher Geschäftsmann in London; stirbt 1664 oder 1665; für den Sohn seines Bruders John aus Cambridge beschafft SP 1663 einen Posten auf See.

Anglesey, Erster Graf von A. (Arthur Annesley) (1614 – 1686) Kämmerer des Flottenamts 1667 – 1668.



Arlington, Erster Graf von A. (Sir Henry Bennet) (1618 – 1685) Diplomat, Politiker; Kämmerer der königlichen Schatzkammer (*Keeper of the Privy Purse*) 1661 – 1662; Staatssekretär (*Secretary of State*) 1662 – 1674; Mitglied der Prisenkommission, des Tanger-Ausschusses u. a. Lebt in großer Pracht in Goring House, das spätere Arlington House, im äußersten Westen der Stadt.

* Dies ist eine Auswahl der Personen und Sacherläuterungen des „Companion“, des X. Bands der Latham-&-Matthews-Edition der Pepys-Tagebücher, die ihrerseits eine Auswahl darstellt aus dem vollständigen Register des „Index“-Bands (Bd. XI in besagter Edition). Die Namen erscheinen in der standardisierten, modernen Schreibweise des „Index“-Bands: „Sir William Penn“ statt wie bei Pepys „Pen“ &c. Pepys' Schreibweise erscheint in <spitzen Klammern>, sofern sie Aufschluß gibt über die mögliche Aussprache: „Mr. Cromleholme <Crumlum>“. SP = Samuel Pepys; EP = Elizabeth Pepys.

Armiger, William Entfernter Vetter aus Norfolk; zeitweilig Untermieter von SPs Bruder Tom.



Arundel House Südlich der Strand; Sitz der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*) nach dem großen Brand von London (Gresham College, der ursprüngliche Sitz der Akademie, wurde von der Börse in Anspruch genommen). **Ashburnham** Die Brüder John und William; Höflinge; John (ca. 1603 – 1671): königlicher Kammerherr unter beiden Königen (*Groom of the Bedchamber*); William (ca. 1609 – 1679): Kämmerer des königlichen Haushalts (*Cofferer of the Household*) unter beiden Königen.



Ashley, Lord, Erster Baron A. (Sir Anthony Ashley Cooper; später Graf von Shaftesbury) (1621 – 1683) Schatzkanzler (*Chancellor of the Exchequer*, 1661 – 1672); Lordkommissar des Schatzamts (*Treasury Commissioner*, 1667 – 1672); Mitglied der Prisenkommission u. a.; einer der fähigsten Finanzverwalter seiner Zeit. Genöß dennoch keinen guten Ruf, da er im Bürgerkrieg häufig die Fronten gewechselt hatte. Wird 1679 einer der Drahtzieher der Anklage gegen Pepys sein (siehe Artikel „Chronik“.)

Ashted Ort bei Epsom in Surrey.

Aufseher Zumeist gemeint der „Oberaufseher des Flottenamts“; siehe dort.

Ausgabestelle für Lohnscheine (*Ticket Office*)

Südlich des Flottenamts in einem gemieteten Haus auf dem Tower-Berg; nach dem Brand von 1666 in einem Haus in der Colchester Street.

Axe Yard Straße (Sackgasse) mit ca. 25 Häusern westlich der King Street; SPs erster eigener Wohnsitz befindet sich dort vermutlich an der Nordseite der Straße.

Ayscue, Sir George <Askue> (ca. 1615 – 1672) Republikanischer Admiral; führt im Krieg 1664 das Kommando der *Henry* und 1666 das der *Royal Prince*.

Backwell, Edward (ca. 1618 – 1683) Der bedeutendste Goldschmied-Bankier der Zeit; einer der Begründer des modernen Bankwesens; Ratsherr (*Alderman*) 1660 – 1661.

Bagwell, William Schiffszimmermann in Deptford; seine Frau wird SPs Geliebte ab 1663.

Ball, John Kämmerer des Steueramts (*Treasurer of the Excise Commissioners*); Royalist.

Ball, Sir Peter Kronanwalt der Königinmutter (*Attorney-General to the Queen Mother*) 1643 – 1667.

Balty Balthasar St. Michel; Bruder von EP; Soldat; ab 1666 auf SPs Betreiben Registrator (*muster-master*) in der Flotte; heiratet 1662 Esther Watts (siehe auch Artikel „Chronik“).

Banister, John (1625 – 1679) Hofkapellmeister bis 1667 (siehe Artikel „Zeitgenössische Musik“). **Banks, Sir John** (1627 – 1699) Händler und Freund von SP ab 1664; Baronet; Abgeordneter in 11 Parlamenten (1654 – 1699).

Baptista Siehe „Draghi, Giovanni B.“ und Artikel „Zeitgenössische Musik“.

Barckmann, Johan, Baron Leijonbergh (1625 – 1691) Diplomat; schwedischer Botschafter in London; heiratet später die Witwe Batten.

Barcroft, John Königlicher Zeptrträger (*Sergeant-at-Arms to the King*, Vollzugsbeamter).

Bären-Arena (*Bear Garden*) Amphitheater in Southwark, in dem Bären- und Bullenhatzen sowie Fechtwettkämpfe stattfanden; seit 1642 verboten, wurden sie illegal weiter betrieben und erleben in der Restaurationszeit eine neue Blüte.

Barke (*Barge*) Großes Ruderboot; dem Flottenamt standen eigene Barken samt Fährleuten zur Verfügung.

Barker, William Führender Händler mit Waren aus dem Baltikum; Flottenlieferant.

Barlow, Thomas SPs Vorgänger als Erster Sekretär (*Clerk of the Acts*) im Flottenamt; verlangt (und erhält) von SP £100 im Jahr „Ablösegeld“.

Barn Elms Herrenhaus am Südufer der Themse westlich von Westminster, mit weitläufigen Parkanlagen, beliebtes Ausflugsziel wohlhabender Londoner.

Barnet Ort in Herfordshire.

Barnwell, Robert Verwalter von Sandwich in Hinchingsbrooke.

Baron, Hartgill Führender Royalist im Bürgerkrieg; wurde 1660 u. a. mit dem Posten des Vorstehers (*Clerk*) im Siegelamt (*Privy Seal*) belohnt.

Barrow, Philip Magazinverwalter auf der Werft in Chatham 1661 – 1666.

Barton, Thomas Verkaufte Haus und Grund und Boden in Brampton an Robert Pepys, den Onkel von SP; SP erbt es 1661 und verkauft es 1662; doch es gibt Probleme mit dem Rechtstitel.

Batelier, Joseph Freund und Nachbar von SP und EP (in der Crutched-Friars-Straße); Weinhändler; stirbt 1667; sein Sohn, Joseph jun., ist Jahrgang 1643.

Batten, Sir William (ca. 1601 – 1667) Oberinspektor im Flottenamt (*Surveyor of the Navy*); Sohn eines Seemanns; fuhr als junger Mann zunächst mit der Handelsflotte, dann als Schiffsführer in der Kriegsflotte; Oberinspektor der Flotte (*Surveyor of the Navy*) 1638 – 1648; im Bürgerkrieg stellvertretender Kommandant der Parlamentsflotte; versuchte sie aber aus den Kampfhandlungen herauszuhalten; zog sich in der Zeit der Republik ins Privatleben zurück. Ab 1660 wieder Oberinspektor (bis zu seinem Tod); in dieser Eigenschaft ist er verantwortlich für den Bau und die Wartung der Schiffe, die Überwachung der Werften und deren Versorgung mit Bau- und Ausrüstungsmaterial. Er wohnt wie SP im Flottenamt in der Seething Lane. Ist zum zweiten Mal verheiratet; seine Kinder (aus erster Ehe) sind William (Anwalt), Benjamin (Leutnant zur See), Martha, Tochter seiner ersten Frau (heiratet 1663 William Castle, Schiffbauer) und Mary. Besitzt ein Haus auf dem Land in Walthamstow (siehe dort).

Battersby, John Wohlhabender Apotheker in der Fenchurch Street.

Battersby Pfarrer in London.

Beale, Bartholomew Revisor des Schatzamts (*Auditor of the Imprests in the Exchequer*); zuständig für die Abrechnungen des Flottenamts; entfernt verwandt mit SP (nicht zu verwechseln mit Pepys' Vermieter am Axe Yard gleichen Namens und einigen anderen Beales).

Beard Fuhrunternehmer aus Huntingdon.

Becke, Betty Ab 1663 Geliebte von Sandwich; aus Chelsea.

Belasyse John, Erster Baron B. <Bellassis> (1614 – 1689) Angehöriger einer prominenten katholischen Familie; royalistischer Kommandant im Bürgerkrieg; Statthalter von York und Newark; in der Restaurationszeit Statthalter von Tanger (1665 – 1667). Sein Sohn John tritt vor allem alles Duellant hervor. Sein Neffe Thomas, ein Protestant, hatte 1657 Mary, die Tochter Oliver Cromwells, geheiratet.

Bennet, Sir Henry Siehe „Arlington“.

Bernadiston <Barmston> Entfernter Vetter von SP aus Cottenham.

Berkeley, Sir Charles, Vizegraf (Viscount) Fitzharding, Graf von Falmouth (1630 – 1665) Mitglied einer weitverzweigten Familie;

kämpfte an der Seite des Herzogs von York in der „Dünenschlacht“ 1658 vor Dünkirchen; wird 1662 zum Kämmerer der königlichen Schatulle (*Keeper of the Privy Purse*) ernannt; Mitglied des Tanger- sowie des Fischereiausschusses; fällt in der Schlacht von Lowestoft.

Berkeley, George, neunter Baron B. (von Berkeley Castle) (1628 – 1698) Mitbegründer der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*); Teilhaber der Ostindienkompanie, 1660 – 1669.

Berkeley, Sir John, erster Baron Berkeley von Stratton Kommissar des Flottenamts 1660 – 1665; Zeugamtskommissar (*Commissioner of the Ordnance*) 1664 – 1670, Mitglied des Tanger- sowie des Fischereiausschusses; Haushofmeister des herzoglichen Haushalts (*Steward of the Duke of York's Household*) ab 1660 u. a.

Berkeley, Kapitän William Flottenkommandant; Sir William ab 1665; ist mit Lord Sandwich in die „Prisenaffäre“ verwickelt; fällt 1666 in Holland.

Bernard, Sir Robert (1601 – 1666) Mitglied einer einflussreichen Familie in Huntingdon und Brampton; Magistrat (*Recorder*) bis 1662 und Richter am Guts- und Lehnsgerecht. Sein Sohn Sir John (1630 – 1679) besuchte wie SP die Lateinschule in Huntingdon und die Universität in Cambridge; ein weiterer Sohn war William.

Bethnal <Bednal> Green Jenseits von Whitechapel, im Nordosten der Stadt gelegene Ortschaft; ca. 200 Häuser; beliebtes Ausflugsziel wohlhabender Londoner.

Betterton, Mary (ca. 1637 – 1712) Frau von Thomas; Schauspielerin; beteiligte sich mit ihrem Mann an der Ausbildung der Nachwuchsschauspieler.

Betterton, Thomas (1635 – 1710) Berühmtester Schauspieler der Zeit; Mitglied und Teilhaber des Herzoglichen Theaters. Nach Davenants Tod (1668) wird er zusammen mit Harris Direktor des Theaters. (Er wird später Purcells Opern „King Arthur“ und „The Fairy Queen“ uraufführen.)

Betty Siehe „Mitchell, Betty (geb. Howlett)“ und „Martin, Betty (geb. Lane)“; auch „Creed“; auch „Turner“.

Birch, Jane Dienstmädchen von SP seit 1658; heiratet 1669 Tom Edwards.

Birch, Wayneman Bruder von Jane Birch; als Dienstubse bei SP bis Juli 1663.

Birch, Oberst John (1616 – 1691) Politiker; im Bürgerkrieg Soldat im Parlamentsheer; Abgeordneter seit 1646; nach dem Ende der Republik zuständig für die Auszahlung (und damit Auflösung) des Parlamentsheers. 1667 – 1668 Mitglied im parlamentarischen Untersuchungsausschuss für Pflichtverletzungen (*Committee on Miscarriages*); Revisor (*Auditor*) im Steueramt u. a.

Birchensha, John (gest. 1681) Komponist, Musiktheoretiker, Gambist; SPs Kompositionslehrer 1662.

Bishopsgate Stadttor im Nordosten der City von London; in der gleichnamigen Straße fährt die Kutsche nach Cambridge ab.

Blackborne, Robert <Blackeburne> (gest. 1701) Wichtiger Marinebeamter während der Republik; Sekretär der Admiralität und Flottenkommissar ab 1643; Sekretär des Flottenamts bis 1660, das er als strenger Puritaner mit der Restauration verlassen muß. Er führt seinen Neffen Will Hewer bei SP ein, der dessen engster Mitarbeiter und lebenslanger Vertrauter wird. 1666 wird Blackborne Sekretär der Ostindienkompanie. 1690 wird er SP helfen, die Kaution für dessen Freilassung zu zahlen (siehe Artikel „Chronik“).

Blackwall Am Nordufer der Themse im Osten der Stadt gelegene Ortschaft, die ab 1660 rasch wächst; Hafen für die Ostindienschiffe; zahlreiche Schwimmdocks; um 1664 ca. 700 Häuser.

Blagrave, Thomas (ca. 1615 – 1688) Geiger, Flötist, Komponist; Mitglied der königlichen Hofkapelle ab 1660; Kantor in der Westminster-Abtei (*Master of the Choristers*) ab 1664.

Bland, John (gest. 1680) Erfolgreicher Händler; erster Bürgermeister von Tanger (ab 1668); Freund von Thomas Povey. Seine Frau, Sarah Bland, war seine Geschäftspartnerin.

Bodham, William Schreiber von Sir William Penn im Flottenamt; Vorsteher der Seilerei auf der Werft von Woolwich ab Juli 1664.

Börse Siehe „alte Börse“ („*Royal Exchange*“) und „Neue Börse“ („*New Exchange*“).

Boreman, George (gest. vor 1683) Aufseher der Kleiderverwaltung in Greenwich (1663); Sir John Mennes und Sir William Batten wohnen bei ihm während der Pest.

Boteler, Frances <Butler> Die schöne Schwester von Monsieur L'Impertinent (siehe dort).

Bow Ortschaft nordöstlich von London, am Westufer des Lea-Flusses gelegen; SP und EP suchen sie oft mit der Kutsche auf. Wichtiger Obst- und Gemüsemarkt für London.

1664 ca. 170 Häuser.

Bowles Familie aus Westminster; Freunde von SP und EP. Der „alte Vater Bowyer“ (1595 – 1664) war SPs Vorgesetzter im Schatzamt bis 1660; Sohn William (1624 – 1694) arbeitet im Schatzamt als Pförtner. (Nicht zu verwechseln mit einem Teerhändler William Bowles.) EP wohnt bei den Bowles' in Huntsmoor in Buckinghamshire, als SP nach Holland reist.

Boyle, Robert (1627 – 1691) Einer der bedeutendsten Wissenschaftler Englands; Mitbegründer der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*); wohnt in Oxford, aber SP trifft ihn regelmäßig bei den Versammlungen der Akademie. Seine Werke sind so umfangreich, daß SP ihnen in seinem Bibliothekskatalog ein eigenes „Kapitel“ widmet (siehe Artikel „Die neuen Wissenschaften“).

Brampton Ortschaft in Huntingdonshire, ca. 3 km südwestlich von Huntingdon gelegen; Wohnsitz von Robert Pepys, dem älteren Bruder von SPs Vater John. SP und sein Vater erben Haus und Ländereien von Robert Pepys im Jahr 1661 (siehe Artikel „Chronik“).

Bridgeman, Orlando, Erster Baronet (ca. 1600 – 1674) Jurist und Politiker; Lordgroßsiegelbewahrer (*Lord Keeper of the Great Seal*) ab 1667 (nach der Absetzung von Lordkanzler Clarendon).

Brisbane, John <Brisband> Vizekämmerer der Flotte ab 1665.

Bristol, Zweiter Graf von B. (George Baron Digby) (1612 – 1677) Politiker, royalistischer Soldat, Dichter; Staatssekretär unter Charles I. und

Charles II.; fällt 1663 in Ungnade. Daß er für das Scheitern der Friedensverhandlungen von Charles I. mit dem Parlament in Uxbridge (Jan. / Feb. 1645) verantwortlich sei, wie Sir George Carteret im Juli 1663 behauptet, wird durch keine Zeugnisse bestätigt.

Brooke, Sir Robert (ca. 1637 – 1669) Parlamentsabgeordneter und 1667 Vorsitzender des parlamentarischen Ausschusses zur Untersuchung für Pflichtverletzungen (*Committee on Miscarriages*) im Krieg.



Brouncker, William, Zweiter Vizegraf (Viscount) B. (ca. 1620 – 1684) Kommissar des Flottenamts ab 1664. Lebte während der Republik zurückgezogen in Oxford. Mathematiker und Musiktheoretiker; übersetzte Descartes' „De Musica“ (1653); Mitbegründer der Akademie der Wissenschaften und ihr erster Präsident im Jahr 1662. Seine Lebensgefährtin ist Abigail William. Beide wohnen im Flottenamt in der Seething Lane sowie in einem der größeren Häuser an der Piazza in Covent Garden. Sein Bruder ist Henry (ca. 1627 – 1688), Kammerherr (*Groom of the Bedchamber*) bis 1667.

Browne, Sir Richard, Erster Baronet (gest. 1669) Einer der einflußreichsten Männer in der City von London; Ratsherr (*Alderman*); Bürgermeister (*Lord Mayor*) 1660 – 1661; mehrmals Parlamentsabgeordneter für die City; Oberst der City-Miliz sowohl im Bürgerkrieg als auch in der Restaurationszeit. Nicht zu verwechseln mit:

Browne, Sir Richard, Erster Baronet (1605 – 1683) Einflußreicher Royalist aus Deptford; Diplomat und Botschafter in Paris; Sekretär des Staats- bzw. Kronrats (*Clerk of the Privy Council*, 1641 – 1672). John Evelyn heiratete seine Tochter Mary.

Brücke (*London Bridge*) Mit Häusern bestandene Steinbrücke, die die City von London mit der Stadt Southwark verbindet. Unter ihren 19 Bögen pflegen sich Stromschnellen zu bilden, so daß es nicht ungefährlich ist, mit einem Boot unter der Brücke hindurchzufahren; ein Sprichwort lautet: „*London Bridge was made for wise man to go over and fools to go under.*“ Bis 1750 die einzige Brücke der Stadt.

Buchhändler, mein SPs Buchhändler ist bis zum großen Brand von 1666 in der Regel Joshua Kirton im Kirchhof von St. Paul.

Buckingham, Zweiter Herzog von B. (George Villiers) (1628 – 1687) Charismatischer Politiker; sein Vater war Erster Minister unter James I. und Charles I.; Gelehrter, Chemiker und Musiker; 1667 – 1674 Mitglied des Kabinetts (*Cabal ministry*). 1678 wird er John Scott dafür bezahlen, daß er SP und den Schiffbaumeister Deane vor Gericht bringt (siehe Artikel „Chronik“).

Burrows, Elizabeth Geliebte von SP; die schöne Witwe des Leutnants zur See Anthony Burrows (1665 gefallen). Ihre Mutter hat einen Laden in Westminster, wo Elizabeth zu arbeiten scheint.

Bursche (*my boy*) Zumeist gemeint: Tom Edwards, SPs Dienstubse ab 1664; siehe dort.

Butler Siehe „Ormond“.

Butler, Mr. Siehe „L'Impertinent, Monsieur“.

Cade, John Schreibwarenhändler; sein Laden befindet sich bis zum großen Brand 1666 westlich der Alten Börse, danach vorübergehend im Gresham College; beliefert das Flottenamt mit Papier, Federn, Tinte, Siegellack, Siegeloblaten und Büchern; SP kauft bei ihm außerdem Stiche, Landkarten und wohl auch die Schreibbücher, in denen er sein Tagebuch führt.

Caesar, Mr. Eigentlich William Smegegill; Komponist, Lautenist; der berühmte Musikverleger John Playford veröffentlicht in seinen Notensammlungen viele Stücke von ihm.

Musiklehrer von SPs Bursche Tom Edwards.

Carke, James Schreiber von Brouncker im Flottenamt; 1664 Mitglied der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*); 1666 in der Ausgabestelle für Lohnscheine (*Ticket Office*); 1667 wegen Korruption entlassen.

Carteret, Sir George, Erster Baronet <Cartrite> (ca. 1610 – 1680) Kämmerer des Flottenamts (*Navy Treasurer*) bis 1667 und Vizehofmarschall des königlichen Haushalts (*Vice-Chamberlain*). War unter Charles I. Vizeadmiral und Oberaufseher der Flotte (*Comptroller of the Navy*, 1638); flüchtete im Bürgerkrieg zunächst nach Frankreich und dann nach Jersey, wo er herkommt; wurde dort Statthalter und führte auf eigene Faust Krieg gegen das Parlament, bis die Insel 1651 erobert wurde. Er ging ins Exil nach Frankreich und Italien. Nach der Rückkehr des Königs wird er mit Beteiligungen an dem Land zwischen Hudson und Delaware in Nordamerika belohnt, das ihm zu Ehren New Jersey genannt wird. Mitglied des Tanger- sowie des Fischereiausschusses. Ein fähiger und gewissenhafter Finanzverwalter; doch seine Abrechnungen, die er zweimal im Jahr den Kollegen im Flottenamt präsentieren muß, sind nie leicht zu prüfen. Seine Amtsräume befinden sich nicht im Flottenamt, sondern in einer eigenen Kämmererei (*Navy Treasury*) zunächst in der Leadenhall Street, ab 1664 in der Broad Street. Er bewohnt u. a. ein Haus nördlich der Pall Mall, außerdem eine Dienstwohnung in Deptford sowie in Cranbourne Lodge (*Berkshire*) und hat offizielle Wohnräume in Schloß Whitehall. Sein ältester Sohn, Philip, heiratet 1665 die älteste Tochter von Sandwich, Lady Jemima; ein ungewöhnliches Paar: er ist lahm, sie krumm. Mitglied der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*), dilettierender Maler und Uhrmacher.

Castle, William Einer der größten privaten Schiffbauer an der Themse; heiratet 1663 Martha Batten, Tochter von Sir William.



Castlemaine, Barbara, Gräfin von C. (Barbara Palmer, geb. Villiers; später Herzogin von Cleveland) (1638 – 1705) Tochter des zweiten Vizegrafen (*Viscount*) Grandison; die einflußreichste Mätresse des Königs; zwischen 1661 und 1665

bekommt sie fünf Kinder vom König, die dieser anerkennt und die den Beinamen Fitzroy erhalten. 1660 wohnt sie in einem Haus ihres Ehemannes im Osten der King Street in Westminster; 1663 bezieht sie Räume in Schloß Whitehall (über dem Holbein-Tor, wo auch Sandwich wohnt); 1668 erhält sie zusätzlich das Berkshire House, nördlich vom St.-James-Palast.



Charles II., König (1630–1685) Sohn von Charles I. und Henrietta-Maria von Frankreich (siehe Artikel „Chronik“).

Chatham Die größte der königlichen Werften und bis 1664 die einzige, auf der ein Flottenkommissar eigens Wohnung bezieht (*Kommissar Pett*); am Medway gelegen; während des Kriegs sind dort über 1000 Menschen beschäftigt.

Cheapside Wichtigste Einkaufsstraße der Stadt.
Chelsea Ortschaft, ca. 3 km flußaufwärts gelegen; um 1664 ca. 40 Häuser.

Chicheley, Sir Thomas (1614–1699) Kommissar des Zeugamts (*Commissioner of the Ordnance*) ab 1664; sein Sohn John wird für seine Verdienste im Krieg gegen Holland geadelt.

Chiffinch Die Brüder Thomas und William; Hofbeamte unter Charles I. und II. Tom (1600–1666) war in der Restaurationszeit Schlüsselbewahrer des Privatkabinetts des Königs (*Keeper of the Closet*) und ist u. a. für die Pflege der Gemäldesammlung zuständig, die er vornehmen Gästen, aber auch einfach Interessierten vorführt; außerdem Bewahrer der Kronjuwelen (*Keeper of the Jewels*). Will ist persönlicher Kammerdiener des Königs (*Page of the Backstairs*); übernimmt nach dem Tod seines Bruders die meisten seiner Ämter. Sein Biograph im „Dictionary of National Biography“ schreibt, er habe die Hintertreppen-Intrige mit wissenschaftlicher Perfektion betrieben.

Cholmley, Sir Hugh, Vierter Baronet (1632–1689) Höfling, Ingenieur; aus Yorkshire. Machte sich einen Namen mit dem Bau der Kai-Anlagen in Whitby in Yorkshire. Erhält 1663 den Auftrag für den Bau einer Hafenkniele in Tanger. Lebt mit seiner Frau, Lady Anne Compton, zeitweise dort. Ab 1662 Erster Zeremonienmeister der Königin (*First Gentleman-Usher*).

Christ-Hospital-Schule (*Christ's Hospital*) Waisen- und Armenschule in einem ehemaligen Kloster in der Newgate Street; nach dem großen Brand 1666 werden die Kinder in Ware und Hertford untergebracht. (Zu SPs Bemühungen um die Schule ab 1670: siehe Artikel „Chronik“.)

City von London Die auf die Römerzeit zurückgehende Altstadt Londons; zu SPs Zeiten noch von einer Stadtmauer umgeben, deren Verlauf von den Stadttoren markiert wird; im Westen vom Ludgate über Newgate und Aldersgate die London-Wall-Straße entlang bis zum Tower im Osten; seit dem Mittelalter selbstverwaltet und

von einem Gemeinderat (*Common Council*) regiert. Der im Westen gelegene Temple-Bezirk mit den Juristeninnungen Middle und Inner Temple ist ebenfalls weitgehend selbstverwaltet. Traditionell bildet das Temple-Tor (*Temple Bar*) die Grenze, an der der König um Einlaß bitten muß, wenn er die City betreten will. Westminster mit dem Königsschloß Whitehall und den Parlamentsgebäuden im Westminster-Palast wurde als (vornehmes) Wohngebiet erst seit Anfang des Jahrhunderts erschlossen.



Clarendon, Erster Graf von C. (Edward Hyde) (1609–1674) Kluger Berater Charles' II. im Exil; seit 1658 dessen Lordkanzler. Wird 1667 gestürzt und flieht nach Frankreich, wo er die „*History of the Great Rebellion*“ schreibt (postum veröffentlicht, 1702–1704). In London bewohnt er das Worcester House in der Strand, in dem er auch Gericht hält. Zur Zeit des Tagebuchs wird nördlich von Piccadilly Clarendon House gebaut, ein Stadtpalast, der dem Bauherren viele Neider beschert und mit zu seinem Sturz beiträgt. Clarendon wird das Bauvorhaben später als unklug bezeichnen. Für seine Erben ist das Haus unhaltbar. 1670 wird es an den Herzog von Ormond vermietet, 1675 verkauft; 1683 wird es abgerissen und macht dem Straßenbau Platz.

Clarke, Dr. Timothy Arzt und Freund von SP; Leibarzt des Königs ab 1667; Gründungsmitglied der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*); im Krieg Mitglied der Kommission für die kranken und verwundeten Seeleute (*Commission for the Sick and Wounded*); verheiratet mit der ebenso schönen wie geistreichen Frances („Madam Clarke“).

Clerke, Mrs. aus Greenwich; SP wohnt bei ihr während der Pest von Oktober 1665 bis Januar 1666; ihre Töchter sind Mrs. Daniel und Sarah.
Clerkenwell Rasch wachsende Londoner Vorstadt unmittelbar nördlich der City. Einige der vornehmsten Häuser befanden sich dort (u. a. das des Bischofs von London, des Herzogs von Newcastle, des Grafen von Essex & Elgin, des Lords Berkeley).

Clifford, Sir Thomas, Erster Baron C. (1630–1673) Einer der fähigsten und kühnsten Politiker der Zeit; Parlamentsabgeordneter ab 1660; Mitglied des Kronrats ab 1666; Rechnungsprüfer des königlichen Haushalts (*Comptroller of the Household*); Lordkommissar des Schatzamts (*Commissioner of the Treasury*) ab 1667; Mitglied des Fischereiausschusses u. a. Diente im Krieg auf See.

Cocke, Hauptmann George (ca. 1617–1679) Händler mit Waren aus dem Baltikum, Flottenlieferant für allem von Hanf. Befreundet mit SP. Hatte im Bürgerkrieg in der royalistischen Armee gedient; lebte 1656 in Danzig, Mitglied der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*) 1666; Steuerpächter und Mitglied der Kommission für die kranken und verwundeten Seeleute (*Commission for the Sick and Wounded*).

Cocker, Edward (1631–1676) Berühmtester Schriftkünstler der Zeit; Kupferstecher; Mathematiker und Autor mehrerer Lehrbücher zur Mathematik (in England sagt man nicht „macht nach Adam Riese“, sondern entsprechend

„macht nach Cocker“). Er empfiehlt Pepys, grüne Brillengläser zu tragen, als dieser ab 1668 immer stärker unter Augenschmerzen leidet.

Cockpit Ein ehemaliger Hahnenkampfplatz hat dem westlichen Flügel von Schloß Whitehall den Namen verliehen; die Gemächer des Herzogs von Albemarle befinden sich dort, außerdem Name des Hoftheaters in Whitehall. Ein weiteres Cockpit Theatre existiert in der Dury Lane; wird bis November 1660 von Davenant und Killigrew genutzt; später von Wanderbühnen.

Coleman, Catherine Schauspielerin und Sängerin, Frau des Sängers und Hofkomponisten Edward Coleman (gest. 1699); sie sang an der Seite ihres Mannes 1656 bei der Aufführung des ersten Teils von Davenants „Belagerung von Rhodos“ („*Siege of Rhodes*“) mit und gilt damit als die erste Frau auf einer englischen Bühne.

Coling, Richard (gest. 1697) Sekretär des Oberhofmarschalls von 1660 bis zu seinem Tod; befreundet mit SP.

Colville, John Goldschmied-Bankier in der Lombard Street, bis 1666, dann in der Lime Street. SP hat mit ihm privat und in seiner Eigenschaft als Tanger-Kämmerer zu tun.

Cooke, Henry (ca. 1615–1672) „Hauptmann Cooke“; Komponist, Sänger und Lautenist; leitet als Kantor den Knabenchor der königlichen Kapelle (*Chapel Royal*); Lehrer von John Blow, Pelham Humfrey und Henry Purcell (siehe Artikel „Zeitgenössische Musik“).

Cooke, Mr. Diener von Sandwich.

Cooper, Sir Anthony Ashley Siehe „Ashley“.

Cornhill Eine der Hauptstraßen der City; vor allem reiche Kaufleute wohnen dort; die erste mechanische öffentliche Wasserpumpe steht am östlichen Ende, „Standard“ genannt, da von ihr aus alle Entfernungen von und nach London gemessen werden.



Covent Garden Ab 1630 als (vornehmes) Wohngebiet erschlossen und vor allem nach Entwürfen von Inigo Jones bebaut; zur Zeit des Tagebuchs wohnen dort u. a. Brouncker, der schwedische Botschafter Leijonbergh und Pearse, der Arzt.



Coventry, Sir William (1627–1686) Sekretär der Admiralität (1660–1667); kämpfte als junger Mann im Bürgerkrieg in der royalistischen Armee; ab 1662 zusätzlich Kommissar des Flottenamts, außerdem Mitglied des Tanger- sowie des

Fischereiausschusses; Mitglied im Kronrat ab 1665; ab 1667 einer der Lordkommissare des Schatzamts (*Commissioner of the Treasury*); Parlamentsabgeordneter; SPs wichtigster Mentor und Kollege. Man wirft ihm vor, sich mit dem Verkauf von Ämtern bereichert zu haben, ein Vorwurf, ebenso schwer zu beweisen wie zu widerlegen, da sein Einkommen auf Gebühren basiert, für die es keine feste Gebührentabelle gibt. Ab 1664 verzichtet er freiwillig auf Gebühren und akzeptiert ein festes Jahresgehalt von 500 Pfund. Sein Bruder Henry Coventry ist einer der beiden Gesandten, die 1667 in Breda die Friedensverhandlungen mit Holland führen.

Craven, Sir William, Erster Lord C. (1608–1697) Soldat und Höfling; Mitglied im Kronrat (1666); Generalleutnant (1667); enger Vertrauter des Herzogs von Albemarle.

Creed, John (gest. 1701) Bedienter von Sandwich, in dessen Haushalt wie auf See; 1659 hatte Sandwich (damals noch Edward Mountagu) ihn bei seiner Ostsee-Reise als Sekretär mitgenommen; für die Holland-Reise im Jahr darauf entschied er sich für SP als Sekretär; die puritanischen Reden Creeds mögen Mountagu gestört haben. 1662 wird er Sekretär des Tanger-Ausschusses; Vizekämmerer der Flotte (*Deputy-Treasurer*); 1660–1663; Mitglied der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*) ab 1663; 1668 heiratet er Elizabeth („Betty“) Pickering, eine Nichte von Sandwich.

Crew, John, Der erste Baron Crew von Stone (1598–1679) Schwiegervater von Sandwich; presbyterianischer Politiker; prominenter Kritiker von Charles I.; wurde aber Opfer der „Säuberung“ des Parlaments 1648 („*Pride's Purge*“). Im Frühjahr 1660 kurz Staatsrat (*Councillor of State*); setzte sich für die Rückkehr des Königs ein, soll aber später das Amt des Schatzkanzlers, das man ihm zweimal anbot, abgelehnt haben. Crew stammt aus einer streng puritanischen Familie; seiner Schwester hießen Patience, Temperance, Prudence und Silence. Er ist reich und wohnt mit seiner Frau Jemima in Lincoln's Inn Fields. Einige seiner Söhne: Sir Thomas (1660 geadelt), Dr. Nathaniel (ein Geistlicher), Mr. John Crew. Seine Tochter Jemima ist die Frau von Sandwich.

Cripple Gate Stadttor im Norden der City von London. Kutschen aus Brampton kommen hier an.

Crofts, Mr. Siehe „Monmouth“.

Cromleholme, Samuel <Crumlum> (1618–1672) Rektor der St.-Paul-Schule (1657–1672), die auch SP besuchte. Seine Bibliothek, angeblich die bedeutendste Privatsammlung in London, wird beim großen Brand 1666 zerstört.

Cumberland, Richard (1631–1718) Geistlicher; Schul- und Studienkamerad und guter Freund; SP wünscht ihn sich für Schwester Pall als Mann. Beider Väter waren Schneider in der Salisbury-Court-Straße.

Cutler, William (gest. 1670) Händler; Flottenlieferant für Hanf und Waren aus dem Baltikum; häufig Geschäftspartner von Sir W. Rider. (Nicht zu verwechseln mit dem Händler Sir John Cutler.)

Cuttance, Sir Roger (gest. 1669) Seeoffizier; Kapitän der *Naseby* bzw. *Royal Charles*. Führender Seeoffizier im englisch-holländischen Krieg zur Zeit der Republik. Im zweiten holländischen Krieg ist er mit Sandwich zusammen in die Prisenaffäre verwickelt. (SP gibt ihm die größere Schuld.) Mitglied des Tanger- und des Fischereiausschusses.

Damen, die jungen Zumeist gemeint: die Töchter von Sandwich, Jemima (Jem) und Paulina (Pall).

Daniel, Mrs. Tochter der Vermieterin aus Greenwich, Mrs. Clerke, bei der SP während der Pest unterkommt. Verheiratet mit Samuel Daniel, Leutnant der *Charles* (1665) u. a.

Davenant, Sir William (1606–1668) Schauspiel-dichter; Direktor des Herzoglichen Theaters. Während der Zeit der Republik ließ er sein Historiendrama „Die Belagerung von Rhodos“ von fünf Komponisten vertonen, um so das Verbot von Schauspielen umgehen zu können; das Stück gilt als erste englische Oper; die Musik ist heute verschollen. Nach der Rückkehr des Königs wird das Stück zusammen mit einem zweiten Teil wieder aufgeführt, jetzt aber als gesprochenes Drama.

Davies, John Magazinverwalter auf der Werft in Deptford 1649–1663.

Davis, John Schreiber von Lord Berkeley im Flottenamt; Nachbar in der Seething Lane bis 1661; seine Gattin ist Jane, „Lady Davis“; ihr Sohn Jack ist im Flottenamt als Schreiber tätig.

Davis, Mary (Mall) Talentierte Schauspielerin und Tänzerin; verläßt 1668 die herzogliche Truppe, um Mätresse des Königs zu werden; bekommt 1673 eine Tochter von ihm. Später wird sie James II. ins Exil folgen.



Deane, Anthony (ca. 1638–1721) Schiffbaumeister und Freund von SP; gilt als der größte Schiffbauer der Zeit; selbst Ludwig XIV. wird bei ihm zwei Jachten bestellen. Schiffbauergehilfe (*Master-Assistant*) in Woolwich 1660 und Schiffbaumeister (*Master-Shipwright*) in Harwich, seiner Heimatstadt (1664) und in Portsmouth (1668). Im Jahr 1680 werden er und SP als „katholische Landesverräter“ angeklagt (siehe Artikel „Chronik“). Bei SPs Beerdigung wird Deane einer der Bahrtuchhalter sein. Deanes wegweisendes Buch „*Doctrine of Naval Architecture*“ schrieb und zeichnete er auf Wunsch von SP.

Deb Siehe „Willett, Deborah“.

Deptford Werft an der Themse, die, zusammen mit der Werft in Woolwich, wegen der großen Nähe zur Stadt der direkten Aufsicht durchs Flottenamt unterliegt. Hier befinden sich die größten Lagerbestände der Flotte.

Déshabillé Bequemes Haus- oder Morgenkleid der Damen. In der Restaurationszeit wird es Mode, Frauen im Déshabillé zu malen, mit zum Teil skandalträchtig viel freier Schulter.



Downing, Sir George (ca. 1623–1684) SPs Dienstherr im Schatzamt (*Exchequer*) 1656–1660; war im Bürgerkrieg Feldprediger und Generalmajor

in Cromwells Armee und gehörte zusammen mit Edward Mountagu (später Sandwich) zu denjenigen, die Cromwell drängten, die Königswürde anzunehmen. Seit 1656 Zahlmeister (*Teller of the Receipt*) im Schatzamt und Gesandter in Holland (ab 1657); beide Aufgaben wahrte er auch während der Restaurationszeit. Seine Bestrebung, das Schatzamt zu einer Art öffentlichen Bank umzufunktionieren, gelingt zu seinen Lebzeiten nicht. Als einer der Lordkommissare des Schatzamts (*Treasury Commissioner*) ab 1667 ist er für die Einführung von Schatzscheinen mitverantwortlich (*Treasury orders*), ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gründung der Bank von England in den neunziger Jahren. Die heutige Downing Street ist nach ihm benannt.

Draghi, Giovanni Battista (1640–1708) „Signore Battista“; ital. Komponist; 1666 nach England gekommen (siehe Artikel „Zeitgenössische Musik“).

Dryden, John (1631–1700) Dichter; Studienkollege von SP in Cambridge; Erneuerer des englischen Theaters. Seine Komödie „Sir Martin Mar-all“ zählt zu SPs liebsten Stücken. Sein „King Arthur“ wird später von Henry Purcell vertont, sein „Alexander's Feast“ noch später von Händel.

Duncombe, Sir John <Duncun> (1622–1687) Parlamentsabgeordneter; Kommissar des Zeugamts (*Ordnance Commissioner*) ab 1664; Lordkommissar des Schatzamts (*Treasury Commissioner*) ab 1667, einer der fähigsten Finanzverwalter der Zeit (ab 1672 Schatzamtskanzler); Mitglied des Kronrats ab 1667. Bewohnt ab 1666 ein großes Haus an der Pall Mall.

Edward, Vizegraf (Viscount) Hinchinbrooke „Mr. Edward“; „Der junge Lord H.“; ältester Sohn von Sandwich.

Edwards, Tom SPs musikalisch gebildeter Dienstbursche ab August 1664 (er ist zu der Zeit 18 oder 19 Jahre alt); heiratet 1669 Jane Birch; ist ab ca. 1688 im Haushalt von Will Hewer tätig.

Elle (yard) Längenmaß; etwa 90 cm.
Englisch-holländischer Krieg Der erste: 1652–1654; der zweite: 1665–1667; der dritte: 1672–1674.



Evelyn, John (1620–1706) Gelehrter, Autor und Übersetzer; veröffentlichte mehr als dreißig Bücher; in „*Sculptura*“ (1662) beschreibt er als erster die Mezzotinto-Technik; sein Buch „*Sylva*“ (1663) ist das einflussreichste Werk in England zum Thema Baumpflanzung; heute ist er aber wie SP vor allem für sein Tagebuch berühmt. SP lernt ihn 1665 kennen, ihre Freundschaft wird ein Leben lang währen. Dabei sind sie in vieler Hinsicht sehr gegensätzlich: Evelyn ist reich, SP muß sich mühsam emporarbeiten; Evelyn forscht wirklich, SP muß sich als Dilettant mit staunender Begeisterung begnügen. Evelyn war Gründungsmitglied der Akademie der Wissenschaften, deren Name womöglich auf ihn zurückgeht (*Royal Society of London for the Promotion of Natural Knowledge*). Er bewunderte

seinerseits SP als großen Administrator und arbeitete ab 1666 mit ihm zusammen am Projekt eines Krankenhauses für Seeleute in Greenwich (das erst unter William III. gebaut werden wird). 1665 – 1667 ist er Mitglied der Kommission für kranke und verwundete Seeleute (*Commissioner of the Sick and Wounded*).

Fanatiker (*Fanatic*) Schlagwort vor allem der Restaurationszeit für alle Nonkonformisten, religiöser wie politischer Art; von SP auch wertfrei gebraucht.

Faß (Hohlmaß) Im Zusammenhang mit Wein zumeist: „a tierce“ = 159 Liter.

Fenn, John Zahlmeister des Flottenkammerers (*Paymaster to the Navy Treasurer*), zusammen mit Robert Waith.

Fenner, Thomas (gest. 1664) Verheiratet mit Katherine Kite, der Schwester von SPs Mutter; Eisenwarenhändler.

Ferrer, Hauptmann Robert Soldat; Stallmeister von Sandwich; Draufgänger; befreundet mit SP.

Finch, Sir Heneage (1621 – 1682) Jurist; Richter; Zweiter Kronanwalt (*Solicitor-General*) 1660 – 1670; begabter Redner; sein Vetter gleichen Namens ist der zweite Graf von Winchilsea, ein Freund von Monck und Botschafter in der Türkei, 1660 – 1669.

Fischereiausschuß Gremium zur Beförderung der Hochseefischerei in der Nordsee; gegründet im August 1661; eine Heringsflotte soll aufgestellt werden; das Einlegen der Heringe in Salz nach holländischem Muster wird verpflichtend; Gelder sollen mit Hilfe von Lotterien aufgebracht werden. Mit dem englisch-holländischen Krieg ab 1665 kommt die friedliche Hochseefischerei aber schlagartig zum Erliegen.



Flottenamt (*Navy Board*) Zivile Verwaltungsbehörde der Admiralität; zuständig für den Bau, die Reparatur der Schiffe und die Verwaltung der Werften (Deptford und Woolwich an der Themse, Chatham am Medway, außerdem in Portsmouth sowie im Krieg in Harwich und Sheerness). Während der Republik übernahmen verschiedene Kommissionen diese Arbeit. Am 4. Juli 1660 wird das neue Flottenamt eingerichtet, mit vier leitenden Beamten: einem Kammerer (*Treasurer*, Sir Georg Carteret) als Finanzverwalter, einem Aufseher (*Comptroller*, Sir Robert Slingsby, ab 1661 Sir John Mennes), eine Art Buchprüfer; einem Inspektor (*Surveyor*, Sir William Batten, ab 1667 Thomas Middleton), der die eigentlichen Arbeiten auf den Werften überwacht (durch Unterspektoren), sowie einem Ersten Sekretär (*Clerk of the Acts*, SP), ursprünglich lediglich für den Schriftverkehr des Amtes zuständig. In den vier Grafschaften, in denen sich die Werften befinden, genießen die leitenden Beamten den Status von Friedensrichtern; es steht ihnen ein gewisses Strafrecht zu. Unterstützt werden sie von Kommissaren (*Commissioners*): Sir William Penn, Lord Berkeley von Stratton und Peter Pett; ab 1662 zusätzlich William Coventry, ab 1664 Lord Brouncker. Zu den gemeinsamen Pflichten zählen u. a. die Überwachung der Verproviantierung, die, anders als zur Zeit der Republik, von einem einzelnen Privatunternehmer organisiert

wird (Denis Gauden, „unser Lieferant“). Die Flotte ist der größte Arbeitgeber des Landes, ungefähr ein Viertel des Staatshaushalts wird auf sie verwendet; der Flottenkammerer (der vor allem für die Beschaffung der Gelder zuständig ist) ist ein wichtiger Mann im Staat. Dies zeigt sich im Gehalt: Carteret bekommt 2000 Pfund im Jahr, der Aufseher 500, der Inspektor 490 und der Sekretär 350. Das Amtsgebäude in der Seething Lane beim Tower stellt den leitenden Beamten auch Wohnungen zur Verfügung. Der Kammerer hat allerdings ein eigenes Amt (bis 1664 in der Leadenhall Street, dann Broad Street).

Ford, Sir Richard (1613 – 1678) Kaufmann, Ratsherr; Vogt (*Sheriff*) 1664 – 1664 (später Bürgermeister); Flottenlieferant und Nachbar von SP (sein Haus stößt im Süden ans Flottenamt). (Der Erfinder und Patentinhaber zur Herstellung von Viertelpennystücken hingegen ist ein Sir Edward Ford.)

Fox, Sir Stephen (1627 – 1716) In vieler Hinsicht einer der erfolgreichsten Verwaltungsbeamten der Zeit; war wie SP zunächst im Haushalt eines Adligen beschäftigt und kam dann in den öffentlichen Dienst; bringt es bald bis zum Generalzahlmeister (*Paymaster-General*) der Armee; 1665 geadelt; in den achtziger Jahren gilt er als einer der reichsten Bürgerlichen des Landes; gleichzeitig ist er für seine Unbestechlichkeit bekannt; seine Amtsführung gilt als mustergültig.

Frank Siehe „Udall“.

Fuller, Thomas (1608 – 1661) Autor; „der berühmte Tom Fuller“; heute vor allem für seine Chronik englischer Familien *„The History of the Worthies of England“* (1662) bekannt. Als Royalist verbrachte er die Zeit des Bürgerkriegs in Oxford, wurde dann als anglikanischer Prediger in London bekannt. SP rühmt 1661 Fullers phänomenale Gedächtniskunst. (Nicht zu verwechseln mit Dr. Thomas Fuller, einem ehemaligen Professor aus Cambridge, und auch nicht mit William Fuller (1608 – 1675), Dekan, später Bischof von Limerick, einem Bekannten von SP.)

Fünfhäfen (*Cinque Ports*) Historischer Bund der Hafenzentren Dover, Hastings, Hythe, New Romney und Sandwich.

Fuß (*foot*) Längenmaß; etwa 30 cm.

Gärtnerien in Chelsea (*Neat Houses*) Mehrere Gemüsebauernhäuser am fruchtbaren Themseufer gegenüber von Vauxhall (westlich der heutigen Vauxhall Bridge); bereits seit Elisabeths Zeiten als Vergnügungsorte genutzt.

Gauden, Sir Denis (1600 – 1688) Als Privatunternehmer verantwortlich für die Verproviantierung der Flotte, ab 1663 auch von Tanger; das Flottenamt übernimmt dabei nur die Oberaufsicht und versucht darüber hinaus dafür zu sorgen, daß Gaudens Rechnungen bezahlt werden, was ihm (dem Amt) nur allzu häufig nicht gelingt. Im dritten englisch-holländischen Krieg macht Gauden bankrott und wird 1677 aus seinem Lieferantvertrag entlassen. Er wandert kurz ins Schuldengefängnis und zieht sich dann in sein Haus in Clapham zurück, das später Will Hewer kaufen und SP als Alterssitz nutzen wird. In London wohnt Gauden in der Nähe des Proviantamts in East Smithfield.

General/ Generäle, die beiden Albemarle (Monck) als Oberbefehlshaber der Streitkräfte 1660 – 1670; und Prinz Rupert zusammen mit Albemarle als Oberbefehlshaber der Flotte 1666.

Gentleman, Jane Dienstmädchen von SP im Jahr 1663.

Gibbons, Christopher (1615 – 1676) Komponist, Hofmusiker; Sohn des berühmten Orlando Gibbons (siehe Artikel *„Zeitgenössische Musik“*).

Gibson, Richard Begabter Gehilfe von SP im Flottenamt.

Gig Im Original „galley“: großes offenes Ruderboot mit mehreren Rudern.

Gnädige Frau, die Zumeist Jemima Sandwich, die Frau des „gnädigen Herrn“, Edward Mountagu (Sandwich; nicht zu verwechseln mit der jungen Lady Jemima (Jem), der Tochter); zuweilen aber andere hochgestellte Damen.

Gnädiger Herr, der Zumeist Edward Mountagu (siehe „Sandwich“); zuweilen aber andere hochgestellte Herren.

Goldstück (Währung) „Piece“ = ca. 20 Shilling = 1 Pfund Sterling.

Goodgroom, John (ca. 1625 – 1704) Königlicher Hofmusiker; Altist, Gambist, Violinist, Lautenist, Komponist; gibt SP und EP Gesangsunterricht.

Gosnell, Winifred Schauspielerinnen und Sängerin am Herzoglichen Theater; im Jahr 1662 kurzzeitig Gesellschafterin von EP.

Grabu, Louis (gest. 1694) Französischer Komponist katalanischer Herkunft; seit 1665 in England; ab 1666 Hofkapellmeister (*Master of the King's Music*); siehe Artikel *„Zeitgenössische Musik“*.

Graunt, Hauptmann John (1620 – 1674) Tuchhändler; Pionier der modernen Demographie; veröffentlicht 1662 eine Analyse der offiziellen Sterbetabellen: *„Natural and political observations upon the bills of mortality“*.

Gray's Inn Eine der vier wichtigsten Anwaltsinnungen nördlich der Holborn-Straße; die angeblich von Francis Bacon angelegte Grünanlage verfügt über eine vielgenutzte Promenade.

Greatorex, Ralph (1625 – ca. 1712) Konstrukteur von wissenschaftlichen Instrumenten; bekannt vor allem für seine Wasserpumpen und Taucherglocken. Eine seiner Taucherglocken soll beim Bau der Mole von Tanger zum Einsatz kommen.

Greenwich Stadt, ca. 6 km östlich von London am südlichen Themseufer gelegen. Die Hauptresidenz von Heinrich VII. befand sich hier; Heinrich VIII. und Königin Elisabeth wurden hier geboren. Charles II. läßt 1660 den verfallenen Palast abreißen und gibt einen Neubau in Auftrag. Das berühmte Observatorium entsteht hier ab 1675; 1703 wird das Hospital für Seeleute fertiggestellt (siehe Artikel *„Chronik: 1694“*), das ab 1873 das Royal Naval College beherbergen wird.

Greeting, Thomas (gest. 1682) Flageolett-Spieler und -Lehrer; Posaunist; Mitglied der Hofkapelle als Geiger (siehe Artikel *„Zeitgenössische Musik“*).

Gresham College Sitz der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*) bis zum großen Brand 1666; danach Arundel House (siehe Artikel *„Die neuen Wissenschaften“*).

Grey, Thomas (ca. 1625 – 1672) Mitglied des Fischereiausschusses u. a.

Griffith, William <Griffin> Pförtner im Flottenamt in der Seething Lane.

Guinee (*Guinea*) Goldmünze (ab 1663) = 20 Shilling.

Gunning, Peter (1614 – 1684) Einer der einflussreichsten konservativen Geistlichen der Zeit. Während der Republik hielt er weiterhin anglikanische Gottesdienste ab (im Exeter House). Während der Restaurationszeit wurde er mit einer Domherrenpfründe in Cambridge belohnt. In der Folge ließ er es sich angelegen sein, als Theologieprofessor die Universität von Puritanern zu säubern. 1669 wird er Bischof von Chichester.

Großsiegelbewahrer Siehe „Lordgroßsiegelbewahrer“.

Grot (Währung) Silbermünze (*groat*) im Wert von 4 Pence.



Gwyn, Nell (ca. 1650 – 1687) Schauspielerin, Mitglied der königlichen Truppe ab ca. 1664; Mätresse des Königs; die einzige bürgerliche Geliebte des Königs und dazu noch von niederster Herkunft: ihre Mutter war, wie sie, Prostituierte. Im Theater fängt sie als Apfelsinenverkäuferin an; wird auf der Bühne schon bald zu einer der beliebtesten Darstellerinnen im komischen und Charakterfach. Bei Hof ist sie für ihre Schlagfertigkeit und Spottlust bekannt. Sie nennt den König nur ihren „Charles III.“, weil sie schon zwei dieses Namens vor ihm hatte. Zur Zeit des Tagebuchs wohnt sie in der Dury Lane, ab 1670 in der Pall Mall.

Hackney Hübsche, vornehme Ortschaft knapp 5 km nordöstlich der Stadt. SPs Lieblingsausflug im Sommer führt zunächst nach Islington und auf dem Rückweg nach Hackney. Anscheinend verbrachte er als Kind eine gewisse Zeit dort. Mehrere Mädchenschulen befinden sich dort.

Halfway House Wirtshaus auf halber Strecke zwischen London (ab Brücke) und Deptford, bei Rotherhithe.

Harman, Sir John (gest. 1673) Einer der erfahrensten Seemänner der Zeit; diente in allen drei holländischen Kriegen.

Harman, Philip (1637 – 1697) Polsterer; angeheirateter Vetter von SP.

Harrington, James (1611 – 1677) Republikanischer Schriftsteller; Autor des Romans *„Commonwealth of Utopia“* in der Nachfolge von Mores *„Utopia“* und Bacons *„New Atlantis“*. 1659 gründet Harrington einen politischen Debattierklub (*Rota Club*), dem 1660 auch SP beitrifft. Später hat er vor allem mit Harringtons jüngem Bruder William zu tun, einem Händler und Flottenlieferanten.

Harris, Henry Schauspieler, Mitglied der herzöglichen Truppe; Freund von SP.

Hart, Charles Führender Schauspieler der königlichen Truppe; Großneffe von Shakespear; soll Nell Gwyn für die Bühne entdeckt haben.

Hartlib, Samuel Freund von SP; gehörte dem wöchentlichen Stammtisch (*weekly club*) an, den SP mehrfach erwähnt, zu dem sich mehrere junge Verwaltungsangestellte trafen, als SP im Schatzamt war. Hartlib ist zunächst Schreiber im Staatsrat (*Council of State*), dann Kronrat (*Privy Council*).

Haus der Dreieinigkei (*Trinity House*) In verschiedenen Städten ansässige Schiffergilde; wichtigster Sitz war London (Water Lane, Nähe Tower); ein Haus in Deptford wurde für die jährlichen Wahlen genutzt (am Sonntag Trinitatis). Gegründet 1516 als religiöse, karitative Vereinigung, wird es bald ein Gremium vor allem zur Sicherung der Themseschiffahrt. Ihre Mitglieder betreiben unter anderem privat Leuchttürme,

für die sie Zölle einnehmen. (Noch heute ist Trinity House die offizielle britische Seezeichenbehörde.)

Haus der Zivilrechtsgelehrten (*Doctor's Commons*) Juristische Vereinigung vor allem der Richter und Advokaten des Admiraltätsgerichts (*Court of Admiralty*) und des Gerichts für Erbschaftsangelegenheiten (*Prerogative Court*). Bis zum großen Brand 1666 in der City unterhalb der Paulskathedrale; dann im Exeter House in der Strand.

Hawley, John Ehemaliger Kollege von SP aus dem Schatzamt.

Hayter, Tom (gest. ca. 1689) Persönlicher Schreiber von SP im Flottenamt (nennt ihn im Tagebuch meist „Mr.“, seine anderen Schreiber nur beim Nachnamen). Wird 1663 verhaftet, nachdem er als Quäker bei einem Konventikel erwischt wird. 1673 wird er SPs Nachfolger im Flottenamt.

Henrietta, Prinzessin (1644 – 1670) Jüngste und Liebblingsschwester von Charles II.; katholisch erzogen und aufgewachsen in Frankreich; heiratet 1661 Philippe, den Herzog von Orléans, Bruder von Ludwig XIV.



Henrietta-Maria von Frankreich (1609 – 1669) „Königinwitwe“ von Charles I. bzw. „Königinmutter“ von Charles II.; Tochter von König Heinrich IV. von Frankreich, Schwester von Ludwig XIII.

Herberts Mädchen Siehe „Udall“.

Hervey, Sir Thomas (1625 – 1695) Flottenamtskommissar ab 1665 (*Extra Commissioner*).

Herzog Zumeist der Herzog von York, zuweilen der Herzog von Albemarle (Monck).

Herzogliche Theater „The Duke's Theatre“ in Lincoln's Inn Fields (ab Juni 1661; vorher in Whitefriars im Salisbury-Court-Theater); geleitet von William Davenant; eigentlich abonniert auf neue Theaterstücke, die sein Kollege Killigrew vom königlichen Theater sich als Rechtsnachfolger der Shakespearschen King's-Men-Truppe und ihrer Stücke ansah. Davenant umgeht Killigrews Monopol durch seine berühmt-berichtigten Bearbeitungen von Shakespeare-Stücken u. a., die vor allem mit spektakulären Bühneneffekten und viel Musik für Aufsehen sorgen. Das erste Theater in England, das mit beweglichen Kulissen arbeitete.

Herzog von Albemarle Siehe „Albemarle“.

Herzog von York Siehe „James“.



Hewer, Will <Ewre> (1642 – 1715) Marinebeamter und Händler; SPs lebenslanger Freund und sein Testamentsvollstrecker; tritt 1660 in SPs Dienste

sowohl im privaten Haushalt wie im Flottenamt. 1663 bezieht er eine eigene Wohnung, ohne seine Dienste für SP einzustellen. Er wird in der Folge überaus reich (wohl durch seine Tätigkeit als Händler; 1667 wird er Sekretär der Ostindien-Gesellschaft); bereits 1668 kann er EP ein Diamantkollier im Wert von 40 Pfund schenken (siehe auch „Pfund“); sein Angestelltegehalt beträgt da noch 30 Pfund im Jahr.

Hill, Thomas Händler mit Waren aus Portugal; Musizierpartner von SP ab 1664 & enger Freund.



Hinchingbrooke Hinchingbrooke House; seit 1627 der Sitz Familie von Edward Mountagu (Sandwich); ehemaliges Nonnenkloster (siehe Artikel *„Chronik“*).

Hinchingbrooke, Vizegraf (*Viscount*) H. „Mr. Edward“; „der junge Lord H.“: ältester Sohn von Sandwich.

Hofmarschall Siehe „Oberhofmarschall“.

Hogg, Kapitän Edward Kommandant der *Flying Greyhound*, des Kaperschiffs, das SP zusammen mit Penn und Batten und Sir Richard Ford 1666 zum Dank für ihre gute Arbeit im Krieg zur Verfügung gestellt bekommen und in dessen Beute die Schreibtisch-Freiberuter sich in der Folge teilen müssen.

Holborn Straße im Nordwesten der Stadt; bezeichnet aber auch die umliegende Gegend.

Holland, Kapitän Philip Zusammen mit seiner Frau: Freunde von SP und EP im Anfang des Tagebuchs; Veteran des ersten englisch-holländischen Kriegs; später desertiert er und nimmt mit den Holländern am Überfall auf dem Medway teil.

Holländischer Krieg Siehe „Englisch-holländischer Krieg“.

Hollier, Thomas Wundarzt; nahm 1658 die Blasensteineroperation an SP vor; sowohl SPs als auch EPs Hausarzt; seit 1638 Wundarzt (*barber-surgeon*) am St.-Thomas-Hospital. Überzeugter Puritaner; im ersten englisch-holländischen Krieg behandelte er verwundete Seeleute. Galt als der beste Steinschneider (Lithotomist) der Zeit.



Holmes, Sir Robert (Kapitän) Wegen seines eigenmächtigen und grausamen Vorgehens gegen die Holländer in Guinea kommt er 1665 in den Tower, wird bei Ausbruch des Kriegs aber begnadigt; ist im Krieg einer der erfolgreichsten Kommandanten der Flotte; befreundet mit SP, vor allem in der Zeit nach dem Tagebuch.

Honywood Die Brüder H. (Dekan Michael, Oberst Harry und Mr. Peter); wohnen in SPs Elternhaus in der Salisbury-Court-Straße zur Untermiete, wenn sie in London zu tun haben.

Hooke, Robert (1635 – 1703) Einer der führenden Wissenschaftler der Zeit; kaum ein Gebiet, zu

dem er nicht grundlegende Erkenntnisse beige-steuert hätte; 1662 wissenschaftlicher Assistent (*operator*) in der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*) und als solcher für die Durchführung der Experimente verantwortlich. In seinem berühmten Buch „Micrographia“ zeigt er anhand eigener Zeichnungen zum ersten Mal Mikroorganismen; der Begriff der „Zelle“ im biologischen Sinn geht auf ihn zurück (siehe auch Artikel „Neue Wissenschaften“).



Houblon Ungemein erfolgreiche Händlerfamilie (Vater und fünf Söhne), die für ihren engen Zusammenhalt bekannt ist; gut befreundet mit SP (siehe Artikel „Chronik“).

Howard, Sir Philip (1631 – 1686) Hauptmann der königlichen Leibwache; Parlamentarier.

Howard, Sir Robert (1926 – 1698) Schauspiel-dichter und Politiker.

Howe, Will Bedienter von Sandwich, in dessen Haushalt wie auf See; wohnt zunächst in Whitehall, dann in der königlichen Kleiderverwaltung (*Wardrobe*); übernimmt 1663 von Creed das Amt des Vizekammerers der Flotte (*Deputy-Treasurer to the fleet*); 1666 wird er in die Gray's-Inn-Advokateninnung aufgenommen.

Howlett, Betty Siehe „Mitchell, Betty“.

Howlett, Ihr Vater; Ladenbesitzer in der Westminster Hall.

Hühnerbier (*cock-ale*) Beliebtes Getränk im 17. und 18. Jahrhundert; zur Herstellung wurde ein gekochtes Huhn mit Gewürzen in einen Leinensack gesteckt und mit einem Holzhammer zertrümmert und anschließend in ein Faß Bier gehängt, wo man es mehrere Tage ziehen ließ. Unbewiesen, aber beliebt ist die Behauptung, daß vom „Cock-ale“ der Begriff „Cocktail“ stamme.

Humfrey, Pelham (1647 – 1674) Komponist, Sänger (Tenor); Hofkomponist ab 1672 (siehe Artikel „Zeitgenössische Musik“).

Hundeinsel (*Isle of Dogs*) „Halbinsel“ in der Themeschleife östlich von London, gegenüber von Greenwich.

Hunt, John und Elizabeth Freunde von SP und EP; Nachbarn am Axe Yard; John ist im Steueramt tätig. (Nicht zu verwechseln mit dem Musikinstrumentenbauer Hunt).

Hure (*whore*) Zu SPs Zeiten nicht nur eine Prostituierte im engeren Sinn, sondern allgemein eine Frau, die sich freihalten läßt oder in „wilder Ehe“ lebt.

Hyde, Edward Siehe „Clarendon“.



Islington Rasch wachsende Ortschaft in Middlesex an der im Norden abgehenden Landstraße

(*Great North Road*), ca. 3 km von London entfernt. Beliebtes Ausflugsziel der Londoner. SP wurde als kleines Kind dorthin verschickt. **Kämmerer** Zumeist gemeint der Kämmerer des Flottenamts (Sir George Carteret, 1660 – 1667; der erste Graf von Anglesey, 1667 – 1668); zuweilen aber auch die Finanzverwalter anderer Behörden, etwa:

Jackson, John Bauer aus Huntingdonshire; heiratet 1668 Paulina, Schwester von SP; ihr zweiter Sohn, John (1673 – 1723), wird SPs Erbe werden (siehe Artikel „Chronik“).



James (Jakob), Herzog von York (1633 – 1701) Bruder des Königs und sein Nachfolger auf dem Thron als James (Jakob) II. (1685 – 1688); heiratet 1660 Anne Hyde, Tochter von Lordkanzler Clarendon; Großadmiral (*Lord High Admiral*) bis 1673 (als er zum Katholizismus konvertiert); zur Zeit des Tagebuchs und auch später unmittelbarer Vorgesetzter von SP (siehe auch Artikel „Chronik“).

Jane Name mehrerer Dienstmädchen von SP; zumeist gemeint: Jane Birch; 1663 aber auch z. B. Jane Gentleman; außerdem Jane Welsh (Bediente bei Jervas, dem Barbier; siehe auch „Myddelton, Jane“.



Jem, Lady (1660 zunächst noch Mrs.) Jemima; älteste Tochter von Sandwich. Zu Beginn des Tagebuchs zwölfjährig.

Jervas, Richard Wohlhabender Barbier am Neuen Palasthof (*New Palace Yard*) in Westminster; SP läßt sich dort die Haare schneiden und rasieren; siehe auch „Welsh, Jane“.

Jowles, Becky (Rebecca) Frau von Henry Jowles, Leutnant zur See; von SP vor allem zu Beginn des Tagebuchs sehr verehrt.

Joyce, Anthony Verheiratet mit Kate Fenner, einer Base von SP (Schwester von Mary Fenner); Kerzenzieher und Gastwirt; großer Schwätzer; Bruder von William Joyce.

Joyce, William Verheiratet mit Mary Fenner, einer Base von SP (Schwester von Kate Fenner); Kerzenzieher, Bruder von Anthony Joyce.

Joyce Siehe „Joyce, Norton“.

Kämmerer Zumeist gemeint: Kämmerer des Flottenamts (*Navy Treasury*); zunächst in der Leadenhall Street, ab 1664 dann Broad Street. **Kämmerer** Zumeist gemeint der Kämmerer des Flottenamts (Sir George Carteret, 1660 – 1667; der erste Graf von Anglesey, 1667 – 1668); zuweilen aber auch die Finanzverwalter anderer Behörden, etwa:

Kämmerer des königlichen Haushalts (*Cofferer of the Household*) William Ashburnham.

Kanariensekt (*sack*) Spanischer Weißwein von den Kanaren, aus Malaga oder Jerez, daher auch „Sherry“ (der aber noch nicht mit Alkohol fortifiziert war; siehe auch Artikel „Sekt“).

Kanzler Siehe „Lordkanzler“.

Katharina von Braganza Siehe „Königin“.

Kelyng, Sir John <Keeling> (ca. 1607 – 1671) Lordoberrichter (*Lord Chief Justice*) am Oberhofgericht (*King's Bench*) ab 1665; fähiger und erfahrener Richter, aber berüchtigt für seine konservative Gesinnung ebenso wie für seine rauen Methoden.

Killigrew, Henry (1637 – 1705) Sohn von Thomas, dem Schauspieldichter; „der junge Killigrew“; Kammerherr des Herzogs (*Groom of the Bed-chamber*) ab 1662; ab 1694 königlicher Hofnarr (*Jester to the King*). Nicht zu verwechseln mit seinem Onkel Henry (1613 – 1700), Kaplan des Königs und Domherr von Westminster.

Killigrew, Thomas (1612 – 1683) Schauspieldichter; Direktor des Königlichen Theaters; betrachtete seine King's Company als Nachfolgerin der Shakespeare'schen King's Men; berüchtigt ebenso für seine satirischen Ausfälle gegen den König wie für seinen wüsten Lebenswandel; königlicher Kammerherr (*Groom of the Bed-chamber*) ab 1660.

Kingsland Flecken in Middlesex, knapp 5 km nördlich von London (von Bishopsgate Richtung Ware); dort wurde SP bei Mütterchen Lawrence (*Goody Lawrence*) als Kleinkind aufgepäppelt und später auch zusammen mit seinem Bruder Tom hinverschickt.

Kirchhof von St. Paul Siehe „St.-Paul-Kirchhof“. **Kirton, Joshua** (gest. 1667) SPs wichtigster Buchhändler im St.-Paul-Kirchhof bis zum großen Brand 1666, bei dem Kirton alles verlor.

Kite Die Familie von SP mütterlicherseits: SPs Mutter war eine geb. Margaret Kite; ihre Schwester Katherine (gest. 1661) hatte Thomas Fenner geheiratet; ihre Schwester Lettice ist eine verwitwete Haines („Tante Haines“).

Kleiderverwaltung (*The King's Great Wardrobe*) Zuständig für die Bereitstellung der Amtstrachten, Livreen und anderer Bekleidungsgegenstände des Hofes; 1669 beschäftigt das Amt 25 Schneider und Gehilfen; ab 1660 geleitet von Sandwich als Gewandkämmerer (*Master*) und Thomas Townshend als seinem Stellvertreter.

Knepp, Elizabeth <Knipp> Schauspielerin, Sängerin; Mitglied der königlichen Truppe; Freundin von Elizabeth Pearse und von SP (der sie nach einer ihrer Balladen „Barbary Allen“ nennt).

Königin Bis Mai 1662 die Königinmutter Henrietta-Maria, Witwe von Charles I. Ab Mai 1662: Katharina (Katherine) von Braganza (1638 – 1705), Tochter von Johann IV., König von Portugal; ihre Ehe mit Charles II. blieb kinderlos.

Königliche Theater „The King's Theatre“, geleitet von Tom Killigrew; zunächst in der Vere Street, im Südwesten von Lincoln's Inn Fields beim Neumarkt (*Clare Market*); ab Mai 1663 in der Dury Lane.

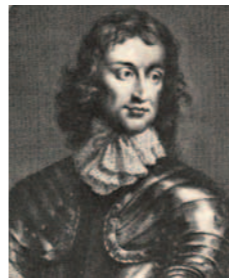
Kronanwalt, Erster Sir Geoffrey Palmer.

Kronanwalt, Zweiter Sir Heneage Finch (siehe dort).

Krone (Währung) „Crown“ = 5 Shilling.

Lacy, John (gest. 1681) Berühmter Schauspieler, Sänger, Tänzer und Teilhaber am Königlichen Theater ab 1662; spezialisierte sich aufs komische Fach (Dialektrollen); schrieb auch eigene Stücke; von SP ebenso verehrt wie von Charles II.

Lambert, David Leutnant auf der *Naseby* (1660); Kapitän auf der *Norwich* (1661); befreundet mit SP.



Lambert, John (1619 – 1683) Einer der erfolgreichsten Generäle in der Zeit der Republik; wandte sich von Cromwell ab, als dieser überlegte, sich zum König krönen zu lassen. Unter Charles II. zunächst zum Tod, dann zu lebenslanger Haft verurteilt.



Lambeth Ortschaft am Südufer der Themse gegenüber von Westminster; SP besteigt hier die Kutsche nach Portsmouth. Die Lambeth-Marsh trennt die verstreut liegenden Häuser der Ortschaft von Southwark. Während der Pest fährt SP über die Brücke und über Southwark nach Lambeth und setzt von dort mit der Fähre über, um nach Schloß Whitehall zu gelangen. EP bringt ihr Leinenzeug zuweilen hierher, um es auf den Wiesen zu trocknen. Schloß Lambeth im Süden ist Sitz des Erzbischofs von Canterbury.

Lane, (Mrs.) Betty Siehe „Martin, Betty“.

Lanier, Nicholas (1588 – 1666) Komponist und Lautenist; Hofmusiker bereits unter James I.; Pionier des italienischen *stilo recitativo* in England (siehe Artikel „Zeitgenössische Musik“).

Lanyon, John Aus Plymouth; Proviantlieferant für Tanger, zusammen mit Alsop und Yeabsley.

Laws, Henry (1595 – 1662) Berühmtester englischer Komponist der Zeit (siehe Artikel „Zeitgenössische Musik“).

Lawson, Sir John Führender Seeoffizier zur Zeit des Bürgerkriegs und der Republik; 1659 Oberkommandierender der Flotte (*Commander-in-Chief*); unterstützte Monck bei der Wiederherstellung einer Zivilregierung; wurde im Frühjahr 1660 Vizeadmiral der Flotte, die den König von Holland nach England eskortierte.

le Blanc, Mademoiselle Junge französische Erzieherin im Haushalt von Sandwich.

Lely, Sir Peter <Lilly> (1618 – 1680) Berühmtester Porträtmaler der Zeit (siehe Artikel „Der Gentleman und die Kunst“)

Legge, William (1609 – 1670) Im Bürgerkrieg Offizier unter Prinz Rupert und Statthalter von Oxford; ab 1660 u. a. Kämmerer des Zeugamts (*Treasurer of the Ordnance*).

Leijonbergh, Baron Siehe „Barckmann, Johan“. **L'Estrange, Sir Robert** (1616 – 1704) Einer der produktivsten Pamphletisten der Zeit; wurde berühmt mit seinen Zeitungen „The Intelligencer“ und „The News“ (1663 – 1666; ab 1681 „The Observer“); Royalist und heftiger Kritiker der Theorie von einem „katholischen Komplott“; Presseaufseher (*Surveyor of the press*) und amtierender Zensor.

Leutnant des Tower (1625 – 1680) Sir John Robinson; royalistischer Oberst im Bürgerkrieg; Ratsherr (*Alderman*); Bürgermeister (*Lord Mayor*) 1663 – 1664.

Lilly, William (1602 – 1681) Berühmtester Astrologe der Zeit; sagte für alle Schlachten im Bürgerkrieg einen Sieg für das Parlamentsheer voraus.

Lincoln's Inn Fields Wie Covent Garden und die Pall-Mall-Straße: hochherrschaftliches Neubaugebiet im 17. Jahrhundert. Die Parkanlagen der Advokateninnung Lincoln's Inn waren, wie die Parkanlagen der anderen Innungen, beliebte Promenaden der vornehmen Gesellschaft. Bauten von Inigo Jones; sehr bewundert von ausländischen Reisenden. Lord Crew wohnt dort, ebenso Thomas Povey; Sandwich ab 1664.

L'Impertinent, Monsieur Mr. Butler, befreundet mit SP; Bruder der schönen Mrs. Frances Butler; ein „Vetter“ der Bowyers; den Spitznamen verdankt er seiner Schwatzhaftigkeit.

Littleton, Sir Thomas, Zweiter Baronet (1621 – 1681) Zusammen mit Sir Thomas Osborne ab 1668 Kämmerer der Flotte (*Joint-Treasurer*); sie verstanden sich aber mehr als Kontrolleure, denn als Kollegen.

Llewellyn, Peter <Luellin> (1636 – 1665) „Der junge L.“; Schreiber von Edward Dering, dem Holzlieferanten.

Locke, Matthew (1622 – 1677) Komponist und Cembalo-Virtuose (siehe Artikel „Zeitgenössische Musik“).

Lohnschein (*Ticket*) Die Auszahlung der Seeleute mit Schuldscheinen während des Kriegs führt zu allerlei Mißbrauch. Seeleute, die sich nicht die (häufig vergebliche) Mühe machen wollen oder können, die Scheine in London einzulösen, verkaufen sie an Zwischenhändler oder Wirte zu einem Bruchteil des Werts. Den Beamten in der Ausgabestelle der Lohnscheine wird andererseits vorgeworfen, sie stellten „doppelte Scheine“ aus (zwei Scheine für ein und denselben Dienst), um selber abzukassieren.

Lordgroßsiegelbewahrer Siehe „Bridgeman, Orlando“.

Lordkanzler Siehe „Hyde, Edward“ und „Bridgeman, Orlando“.

Lordschatzmeister (*Lord Treasurer*) Thomas Wriothesley (1607 – 1667), der vierte Graf von Southampton; ein Mann der alten Ära; gerät bald ins Visier der jungen Höflinge; ein unbestechlicher, aber unfähiger Finanzverwalter. Nach seinem Tod wird eine Schatzamtskommission (*Treasury Commission*) eingesetzt, die Maßnahmen ergreifen soll, die Staatsausgaben zu reduzieren.

Lordsiegelbewahrer Sir John Robartes, zweiter Baron R. (1606 – 1685); Bewahrer des Kleinsiegels (*Lord Privy Seal*); SPs Dienstherr im Siegelamt. Robartes hatte als Presbyterianer im Bürgerkrieg im Parlamentsherr gedient, sich dann aber ins Privatleben zurückgezogen; gehörte schließlich wie Sandwich und Crew zu den Gemäßigten im Land, die die Restauration der Monarchie befürworteten.

Lowther, Anthony <Lowder> Parlamentsabgeordneter und Gründungsmitglied der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*); heiratet 1667 Peg (Margaret) Penn, die Tochter von Sir William Penn.

Ludgate Stadttor im Westen der City von London, durch das man die Stadt vom Fleet-Fluß und von der Fleet Street her betritt.

Lyra-Gambe (*Lyra viol*) Kleinere Baßgambe.

Maibaum in der Strand An der Kreuzung Dury Lane / Strand. Die Aufstellung war als ein heidnisches Spektakel während der Republik verboten; 1661 wieder erlaubt; SP meint, wenn er vom Maibaum spricht, vor allem die Kreuzung selbst, wo viele Mietkutschen zu stehen pflegen.

Mallard, Thomas (gest. 1665) Gambist und Komponist; Musiker in Cromwells Diensten; begleitet Sandwich nach Spanien.

Mark (Währung) 2/3 Pfund Sterling.

Markham Siehe „Wright, Nan“.

Marlow, Thomas Kurier des Flottenamts ab 1665 (hat als solcher Befugnisse eines Strafvollzugsbeamten).

Marshall, Anne und Rebecca (Becky) Schwestern; Schauspielerinnen am Königlichen Theater.

Martin, Betty (geb. Lane) Weißwarenhändlerin in der Westminster Hall; Geliebte von SP, zusammen mit ihrer Schwester Doll Powell, die ebenfalls im Laden arbeitete; beide sehen in ihren Ehen keinen Grund, ihre intime Beziehung zu SP abzubrechen. 1664 heiratet Betty Samuel Martin, einen Angestellten im Zeugamt (*Ordnance Office*); später wird er in der Flotte Proviantmeister (*pursuer*) und schließlich Konsul in Algier; korrespondiert mit SP; 1674 wird er SP einen zahmen Löwen schicken, den dieser als „good company“ bezeichnet. SP ist Pate des ersten Kindes ihrer Ehe.

Marylebone <Marrowbone> Ortschaft mit ca. 70 Häusern nördlich der heutigen Oxford Street. **Maulbeergarten** (*Mulberry Garden*) 1609 angelegt, um die heimische Seidenproduktion zu befördern, auf dem Gelände des heutigen Buckingham Palace (beim damaligen Goring House). Als Park inzwischen Treffpunkt für allerlei Gelichter.

May, Babtist (1628 – 1697) Höfling, Kämmerer der königlichen Schatulle (*Keeper of the Privy Purse*).

May, Hugh (1622 – 1684) Architekt; ab 1660 Zahlmeister und ab 1668 Aufseher des Baumamts (*Comptroller of the King's Works*). Ein Vetter von Babtist.



Mennes, Sir John (1599 – 1671) Oberaufseher des Flottenamts (*Comptroller of the Navy*). Kam als junger Mann zur Marine und bereiste Westindien; 1626 war er Kapitän und befehligte 1629 das Schiff, das Rubens an den Hof von Charles I. brachte. Von 1653 bis 1659 ununterbrochen auf See, wo er auch als Arzt tätig war; Vizeadmiral und Konteradmiral; diente im Bürgerkrieg in der royalistischen Armee; in den fünfziger Jahren für den König im Ausland tätig. Genießt den Ruf eines beherzten Seemanns und gewitzten Redners; bewandert in Chemie; bekannt auch als Autor derb-komischer Gedichte. Als er 1661 ins Flottenamt kommt, betritt er ungewohntes Terrain; als Aufseher ist er vor allem mit Buchhaltung beschäftigt. 1667 übernehmen Brouncker

und Penn große Teile seiner Aufgaben. Später wird er sich vor der Neunerkommission (*Commission of Accounts*) verantworten müssen. SP, der stets ein großer Kritiker von Mennes ist, wird ihn dort verteidigen und als einen Mann von großer Integrität bezeichnen, dessen geistige und körperliche Schwächen allein von seinen langjährigen treuen Diensten für die Krone herühren.

Mercer, Mary (geb. 1647) Gesellschafterin von EP 1664 – 1666. Ihre Mutter wohnt in der Crutched-Friars-Straße (Will Hewer wohnt bei ihr zur Untermiete); eine Schwester Anne wird häufig erwähnt; ein Bruder Will Mercer ist 1667 16 Jahre alt.

Meynell, Francis (gest. 1666) Ratsherr (*Alderman*), Goldschmied-Bankier; einer der wichtigsten Finanziers der Regierung.

Middleton John, Erster Graf von M. Statthalter von Tanger ab 1667; nicht zu verwechseln mit:

Middleton, Oberst Thomas (gest. 1672) Kommissar des Flottenamts; ab Dez. 1667 Oberinspektor (*Surveyor*).

Mile End Ortschaft in der Gemeinde Stepney; um 1664 ca. 240 Häuser; ungefähr 1,5 km vom Aldgate entfernt, an der Landstraße nach Bow, Colchester und Harwich; beliebtes Ausflugsziel der Londoner.

Milles, John <Mills> (1626 – 1689) Pfarrer an der St.-Olave-Kirche in der Hart Street, SPs Gemeindekirche; auch Pfarrer der Werft in Deptford; herzoglicher Kaplan ab 1667; seine (erste) Frau Mary stammt aus Brampton.

Mitchell, Betty Betty Howlett; heiratet 1666 Michael Mitchell; Geliebte von SP; er nennt sie seine „kleine Frau“ oder „Schwesterchen“.

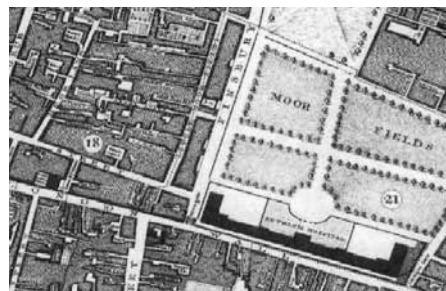
Mitchell, Miles und Anne Buchhändler in der Westminster Hall (ihr Sohn Michael, Wirt einer Brantweinschenke, heiratet 1666 Betty Howlett); alte Freunde von SP und EP, die ihren Laden häufig als Treffpunkt nutzen.

Mohrseide (*watereed silk; tabby*) Ältere Schreibweise für Moiréseide.

Monck, George Soldat; siehe „Albemarle“.

Monmouth, Herzog von (James Scott) Der „kleine Herzog“; illegitimer Sohn Charles' II.; auch „Mr. Crofts“ genannt, nach seinem Erzieher William Baron Crofts.

Moore, Henry Jurist; Freund von SP; übernimmt 1660 das Amt des Schreibers und Buchhalters im Haushalt von Sandwich, das SP zuvor inne hatte; wohnt die meiste Zeit in der königlichen Kleiderverwaltung (*Wardrobe*).



Moorfields Weitläufiges Feuchtwiesengebiet nördlich der London-Wall-Straße; im 17. Jahrhundert werden Teile trockengelegt und zu einem weitläufigen Park gestaltet.

Moorgate Eher unbedeutendes Stadttor im Norden der City, da keine größere Straße von ihm wegführt.

Mordaunt, Elizabeth, Lady Mordaunt (1645 – 1687) Nach dem Tod von EP werden sie und ihre Schwester (Mrs. Stewart), beide Witwen, enge Freunde von SP; ebenfalls befreundet mit

John Evelyn; ihre Korrespondenz mit SP zeugt von viel Witz und großer Warmherzigkeit.

Morice, Sir William (ca. 1602 – 1676) Staatssekretär für den Norden (siehe auch „Staatssekretär“); ein guter Redner im Parlament, aber politisch ohne Ambitionen.



Morland, Sir Samuel (1625 – 1695) Mathematiker, Erfinder; Professor und Tutor von SP am Magdalene College; zur Zeit der Republik Assistent von Staatssekretär Thurloe; 1659 verriet er den Royalisten im Ausland den Plan von Sir Richard Willys (seines Zeichens Doppelagent), der den König nach England locken wollte; Morland wurde dafür später geadelt. Erfand eine Rechenmaschine, außerdem ein Gerät zum Öffnen und Wiederverschließen von Briefen, von dem das Londoner Postamt regen Gebrauch macht, bis Amt und Gerät 1666 dem Feuer zum Opfer fallen. Berüchtigt für seine ewigen Geldsorgen.

Mountagu, Edward Der „gnädige Herr“; siehe „Sandwich“.

Mountagu, Edward, Der zweite Graf von Manchester (1602 – 1671) Oberhofmarschall (*Lord Chamberlain*); älterer Vetter von Sandwich; nicht zu verwechseln mit dem jungen Mr. Edward; siehe „Edward, Mr.“

Mountagu, Edward, Zweiter Baron Mountagu von Broughton (1635 – 1665 in der Schlacht vor Bergen) („Mr. Mountagu“) jüngerer Vetter von Sandwich; Oberstallmeister (*Master of the Horse*) der Königinmutter. Betätigt sich 1659 als Bote, als die Royalisten Kontakt mit seinem Vetter, dem späteren Sandwich, aufnehmen wollen; als Sandwich 1661 als Botschafter nach Portugal reist, kümmert er sich um dessen Finanzen in London; 1663 kommt es darüber zum Streit. Duelliert sich 1662 mit H. Cholmley; fällt 1664 bei Hof in Ungnade. (Nicht zu verwechseln mit dem jungen Mr. Edward; siehe „Edward, Mr.“).

Mountagu, George (1622 – 1681) Vetter von Sandwich; Parlamentsabgeordneter; kümmert sich um die Finanzen von Sandwich, als dieser 1666 als Botschafter nach Spanien geht.

Mountagu, Walter „Abbé Mountagu“; Sohn des ersten Grafen von Manchester; Vetter von Sandwich; zum Katholizismus konvertiert. Organisierte im Bürgerkrieg die Verproviantierung der royalistischen Truppen von Frankreich aus; erhielt zur Belohnung eine reiche Abtei. Hielt sich die meiste Zeit in Paris auf als religiöser und politischer Berater von Henrietta-Maria, der Königinwitwe, und später ihrer Tochter Henrietta.

Muddiman, Henry (1629 – 1692) Journalist; schreibt von April 1660 bis August 1663 die meisten Texte der von der Regierung herausgegebenen Zeitung; außerdem die frühen Nummern der ab November 1665 erscheinenden „Oxford Gazette“ und „London Gazette“. Zusammen mit Vizestaatssekretär Williamson entwickelt er neue Methoden der Informationsbeschaffung und -verbreitung.

Mütterchen Gorham (*Goody Gorham*) Wirtin einer Bierschenke in Brampton; ihr Haus gehört zu den Besitztümern von Robert Pepys, die SP und sein Vater 1661 erben.

Myddelton, Jane Die schöne Tochter von Sir W. Rider, dem Händler (verheiratet mit Richard Myddelton).

Myngs, Sir Christopher (1625 – 1666) In der Auseinandersetzung um „adlige Kapitäne“ („*gentlemen-commanders*“) einerseits und „gemeine Kapitäne“ („*tarpaulins*“; echte Seebären) andererseits, die fast das ganze Tagebuch durchzieht, gilt Myngs als leuchtendes Beispiel für einen „gemeinen Kapitän“: Kind armer Leute, diente er im Bürgerkrieg und zur Zeit der Republik auf See und machte vor allem in den Kolonien von sich reden. SP bewunderte seine Redegewandtheit und seine Tatkraft. Sein Tod in der Viertageschlacht wird im Tagebuch entsprechend ergreifend geschildert.

Nan Siehe „Wright, Nan“.



Nell Name mehrere Bedienter von SP. Zumeist gemeint aber: Nell Gwyn; siehe dort.

Neue Börse (*New Exchange*) An der Südseite der Strand. SP sagt häufig nur „Börse“, doch wird aus dem Zusammenhang in der Regel deutlich, daß es sich nicht um die Königliche Börse (*Royal Exchange*), die „alte Börse“ in der City, handeln kann. Nach Vorbild der Königlichen Börse 1608 errichtet als Börse plus „Einkaufszentrum“. Die Börse konnte dort keinen Fuß fassen, die Geschäfte hingegen schon (siehe auch „alte Börse“).

Neuer Garten Siehe „Vauxhall“.

Nicholson, Sir Edward (1593 – 1669) Staatssekretär (*Secretary of State*) sowohl unter Charles I. wie unter Charles II. Überzeugter Anglikaner und Mann von hohen Prinzipien; seine Absetzung 1662 war ein Schlag für die „alte Garde“ rund um Lordkanzler Clarendon.

Noell, Sir Martin (ca. 1600 – 1665) Händler; enger Vertrauter von Cromwell und einer seiner wichtigsten Finanziers.

Norbury, Mr. (George) Eingeheirateter Onkel von SP (seine Frau Sarah ist eine Schwester von SPs Tante Mary Wight); lebt 1665 in Islington, besitzt Land in Brampton.

Nore-Sandbank (*The Nore*) Reede (Ankerplatz) und Reedetonne (die Nore-Boje) in der Themsemündung zwischen Shoeburyness im Norden und Sheerness im Süden.

Norton, Joyce Entfernte Base von SP (aus der Norfolk-Linie der Pepys-Familie); scheint bei ihrer Base Jane Turner in der Salisbury-Court-Straße zu wohnen.

Norwood, Henry (ca. 1614 – 1689) „Oberst Norwood“; Royalistischer Soldat und Ränkeschmied im Bürgerkrieg; 1655 – 1659 inhaftiert. Vermittelte zwischen Mountagu und dem König Ende 1659; wurde dafür mit dem Amt des Vizestatthalters von Dünkirchen sowie von Tanger belohnt.

Obdam, Jacob, Baron von Wassenaer (1610 – 1665) Holländischer Admiralleutnant; Oberbefehlshaber der Kriegsflotte im zweiten englisch-holländischen Krieg; fällt in der Schlacht von Lowestoft.

Oberaufseher des Flottenamts Sir Robert Slingsby 1660 – 1661; ab 1661 Sir John Mennes (siehe dort).

Oberhofmarschall Edward Mountagu, der zweite Graf von Manchester (siehe „Mountagu“); Vetter von Sandwich.

Oberinspektor des Flottenamts Sir William Batten, 1660 – 1667 (siehe dort); ab Dez. 1667 Oberst Thomas Middleton (siehe dort).

Ogilby, John (1600 – 1676) Autor, Übersetzer, Verleger; berühmt ist sein illustriertes Buch mit Schilderungen der Krönung Charles' II.: „The Entertainment of Charles II, in the passage through London“, mit Stichen von Hollard. Seine Straßenkarten von England, die er später herausgibt („Britannia“, 1675), sind die ersten Detailkarten ihrer Art und geben die Entfernungen zum ersten Mal nach exakten Messungen an, statt nach Schätzungen.

Ormond, Zwölfter Graf und Erster Herzog von O. (James Butler) (1610 – 1688) Der reichste und einflußreichste anglo-irische Royalist der Zeit; Haushofmeister des königlichen Haushalts (*Lord Steward of the Household*) und 1661 Statthalter von Irland (sein Sohn, Thomas Butler, Graf von Ossory, ein Freund von John Evelyn, wird 1667 Vizestatthalter).

Osborn, Sir Thomas, Zweiter Baronet (1631 – 1712) Ab 1668 Kämmerer der Flotte zusammen mit Littleton (siehe dort).

Ostindienhaus (*East India House*) Sitz der Ostindischen Handelskompanie in der Leadenhall Street.

Oxford, Der zwanzigste Graf von O. (Aubrey de Vere) (1632 – 1703) Soldat; kämpfte in der holländischen Armee 1644 – 1650; während der Zeit der Republik in Haft; ab 1660 Forstrichter (*Justice in Eyre*) für die Wälder südlich von Trent; Oberst des königlichen Reiterregiments ab 1661. Bewohnt ein prächtiges Haus am Covent Garden. Mit seinem Tod stirbt das vornehme Geschlecht derer von Oxford aus – allerdings nicht so früh, wie SP 1660 fälschlich behauptet.

Oxhoft (*Hogshead*) Flüssigkeitsmaß; ca. 180 l.

Pall (Paulina) (1640 – 1689) Schwester von SP; heiratet 1668 John Jackson; ihr zweiter Sohn, John, wird Erbe und Testamentsvollstrecker von SP (siehe auch Artikel „Chronik“).



Pall Mall Seit Mitte des Jahrhunderts entstand hier ein vornehmer Straßenzug; zur Zeit des Tagebuchs wohnen dort Sir Hugh Cholmley, Sir John Duncombe, seit 1667 auch Sir William Coventry. Den Namen hat die Straße nach dem gleichnamigen Spiel, das sich im 17. Jahrhundert in Europa großer Beliebtheit erfreut, „Pall Mall“ oder „Mail-Spiel“, eine Art frühes Krocket oder Golf; bis 1661 befindet sich dort ein Mail-Spielfeld.

Palmer, Barbara (geb. Villiers) Siehe „Castlemaine“.

Palmer, Sir Geoffrey (gest. 1670) Erster Kronanwalt (*Attorney-General*) ab 1660.

Palmer, Roger (1643 – 1705) Ehemann von Barbara, der Gräfin Castlemaine; eine entschiedener Katholik; Autor einer „Verteidigung des

Katholizismus“ („*The Catholic Apology*“), die SP 1666 mit Interesse liest.

Pearse, Dr. James Oberstabsarzt (*Surgeon-General of the Fleet*); Leibarzt des Herzogs von York; Kammerherr (*Groom of the Privy Chamber*) der Königin ab 1663; Ehemann der schönen Mrs. Pearse. Beide sind enge Freunde von SP und werden zum jährlich „Steinfest“ eingeladen (siehe Artikel „Chronik“). Die Schönheit seiner Frau Elizabeth ist legendär: im Jahr 1678, als sie ihr neunzehntes (!) Kind bekommt, soll sie noch aussehen wie mit zwanzig. Ihr Sohn James, dessen kindliche Gesellschaft SP im Jahr 1666 so sehr schätzt, wird Schreiber im Flottenamt und später Proviantmeister.



Penn, Sir William (1621 – 1670) Kommissar im Flottenamt; fuhr früh zur See; lernte das Handwerk u. a. unter Batten; ist neben diesem der erfahrenste Seemann im Flottenamt. Im Bürgerkrieg kommandierte er die Parlamentsflotte als Konteradmiral (1648) und Vizeadmiral (1649); unternahm 1654 eine Fahrt nach Westindien, bei der Jamaika eingenommen wurde. Fiel bei seiner Rückkehr dennoch in Ungnade; nahm daher früh Kontakt zum König auf. 1660 berät er den Herzog von York bei der Einrichtung des neuen Flottenamts; die 1662 in Kraft tretende Dienstverordnung entstammt seiner Feder. Am englisch-holländischen Krieg nimmt er als Flaggkapitän und Flottenkommandant teil. Die 1667 in Kraft tretende Reform, den Aufgabenbereich des Aufsehers Mennes betreffend, geht ebenfalls auf seine Vorschläge von 1660 zurück (Penn übernimmt ab sofort die Buchprüfung des Proviantlieferanten Gauden). 1669 verläßt er das Flottenamt, um sich mit Gauden zusammenzutun. Sein Frau ist Margriet Jaspers, eine Holländerin, die bis 1664 in Irland lebt. Ihre Tochter ist Peg (Margaret) Penn (siehe „Lowther“). Ihr ältester Sohn ist William Penn, der berühmte Quäker (siehe dort); ein zweiter Sohn heißt Richard (Dick).

Penn, William (1644 – 1718) Sohn von Sir William; muß 1661 das Christ Church College in Oxford wegen seiner nonkonformistischen Ansichten verlassen; um 1668 beginnt seine erstaunliche Karriere als Prediger und Autor; Penn wird zum führenden Vertreter der Quäker-Bewegung; sitzt mehrfach im Tower im Gefängnis. 1681 erhält er ein großes Gebiet in Neuengland, mit dem Charles II. seine Schulden begleichen will, die er noch bei Sir William hat. Penn wird es seinem Vater zu Ehren Pennsylvania nennen. Er gründet die Stadt Philadelphia und schafft einen „Quäker-Staat“, in dem religiöse Toleranz, Gleichheit und Brüderlichkeit für Siedler und Eingeborene konstitutionell verankert sind. Penn selbst begleitete sein „heiliges Experiment“ vor allem von England aus.



Pepys, Elizabeth (geb. St. Michel) (1640 – 1669) Frau von SP (siehe Artikel „Chronik“).

Pepys, John (1601 – 1680) Vater von SP; aus Cambridgeshire stammend; Schneider; lebt und arbeitet in London in der Salisbury-Court-Straße (siehe „Salisbury Court“ und Artikel „Chronik“).

Pepys, John (1641 – 1677) Bruder von SP; studiert Theologie (siehe Artikel „Chronik“).

Pepys, Margaret (geb. Kite) (gest. 1667) Mutter von SP.

Pepys, Paulina Schwester von SP (siehe „Pall“).

Pepys, Robert (gest. 1661) „Hauptmann Pepys“; Onkel von SP, aus Brampton, Huntingdonshire; älterer Bruder von John Pepys, SPs Vater; der „Erbonkel“; setzt John Pepys und SP als seine Erben ein.

Pepys, Roger (1617 – 1688) Vetter zweiten Grades von SP, aus Impington; Anwalt und Parlamentsabgeordneter.



Pepys, Samuel (1633 – 1703) SP; Bedienter von Sandwich; ab 1660 Erster Sekretär (*Clerk of the Acts*) des Flottenamts (*Navy Board*); vorübergehend im Siegelamt tätig (*Privy Seal Office*); ab 1665 zusätzlich Kämmerer (*Treasurer*) des Tanager-Ausschusses (siehe Artikel „Chronik“).

Pepys, Thomas (1595 – 1676) Onkel von SP, aus der Gemeinde St. Alphege in London; älterer Bruder von John Pepys sen.; vermutlich Seidenhändler; anscheinend verarmt; macht SP und seinem Vater das Erbe des Bruders (bzw. Onkels) Robert streitig (siehe Artikel „Chronik“).

Pepys, Thomas (Tom) (1634 – 1664) Bruder von SP; Schneider (siehe Artikel „Chronik“).

Pepys, Thomas (1621 – 1665) „Dr. Thomas“; Vetter; Bruder von Roger Pepys; Arzt in Cambridge; leiht SPs Bruder Tom £30; nach dem Tod macht er SPs Vater wegen dieser Schulden das Leben schwer.

Pepys, Thomas „Der Drechsler“; Vetter von SP; Sohn von Onkel Thomas Pepys aus St. Alphege

in London; kommt später als Kaufmann und Seefahrer zu Geld.

Pepys, Thomas Vetter von SP (Angehöriger der Norfolk-Linie der Familie) aus Hatcham; sein Spitzname „der Exekutor“ (*Executor*, „Testamentsvollstrecker“) bezieht sich ganz offensichtlich auf eine Angelegenheit vor der Zeit des Tagebuchs.

Peterborough, Zweiter Graf von P. (Henry Mor-daunt) (1623 – 1697) Statthalter von Tanger 1661 – 1662; enger Vertrauter des Herzogs von York.

Pett, Christopher (1620 – 1668) Bruder von Kommissar Pett; Schiffbaumeister in Deptford und Woolwich; seine *Royal Katherine* von 1664 ist eins der prächtigsten Schiffe der Zeit.



Pett, Peter (1610 – 1672) Flottenkommissar (*Commissioner*) in Chatham und dort Schiffbaumeister (*Master-Shipwright*) ab 1664; die Pett-Familie hatte zur Zeit der Republik geradezu ein Monopol als Schiffbauer auf den Themse-Werften, was ihr in den fünfziger Jahren den Vorwurf des Nepotismus einbrachte. Nach den Ereignissen von 1667 (siehe Artikel „Chronik“) muß Kommissar Pett als Sündenbock herhalten. Sein Sohn ist Peter Pett, Jurist.

Pett, Phineas (1635 – 1694) Verwandter von Kommissar Pett; ebenfalls Schiffbauer in Chatham.

Pfund (Währung) 1 Pfund = 20 Shillings; 1 Shilling = 12 Pennies (also 1 Pfund = 240 Pennies). £1 im Jahr 1660 entspricht ungefähr £100 im Jahr 2009 (siehe etwa www.measuringworth.com). Einige Gehälter: ein Dienstmädchen verdient bei SP £3 im Jahr (zum Vergleich: im Mai 1663 begleicht SP eine Jahresrechnung für Abfuhrmittel von £4); ein einfacher Angestellter wie Will Hewer £30; ein leitender Angestellter wie SP £350 Pfund (siehe auch „Flottenamt“). Später als Staatssekretär in der Admiralität (1684; siehe Artikel „Chronik“) wird er £2000 im Jahr verdienen.

Piaster (*Piece of eight*) Spanische Silbermünze; auch „*peso*“; 1 peso = 8 reales (= 4 Shilling 6 Pence).

Pickering, Edward (Ned) (1618 – 1689) Höfling, 1662 – 1663; Schwager von Sandwich und dessen Bedienter.

Pitty, William (1623 – 1687) Mitbegründer der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*), Freund von Hobbes und einer der erfindungsreichsten Köpfe der Zeit. Professor der Anatomie 1651 in Oxford; Oberstabsarzt (*Physician-General*) unter Cromwell; Chemiker, Mathematiker; begründet mit seiner Schrift „Political Arithmetick“ (postum 1690) die volkswirtschaftliche Statistik. Zur Zeit des Tagebuchs erregt er vor allem Aufsehen mit seinem „Schiff mit zwei Kielen“, einem ersten Katamaran im europäischen Raum.

Playford, John d. Ä. (1623 – ca. 1686) Der produktivste Musikverleger der Zeit; sein Laden befindet sich im Inner Temple; sein „English Dancing Master“ (1650) sowie seine Lieder-sammlungen sind lange Jahre lieferbar.

Portsmouth Die älteste der englischen Werften; bereits im Mittelalter von großer Bedeutung; noch um 1650 wurden hier mehr Schiffe gebaut als in Chatham. Im zweiten englischen-holländischen Krieg diente sie vor allem für Reparaturen.

Postamt Hauptsitz der staatlichen Post in der Threadneedle Street in der City; nach dem großen Brand 1666 in der Bishopsgate Street.



Povey, Thomas <Puvy> (1615 – ca. 1702) SPs Vorgänger als Kämmerer des Tanger-Ausschusses; enger Freund von Sir Martin Noell, dem wichtigsten Finanzier von Cromwell; zur Zeit der Republik ein führendes Mitglied im Amerika-Ausschuß (*Council for America*); 1660 Kämmerer der Herzoglichen Haushalts (*Treasurer of the Duke of York's Household*); Gründungsmitglied der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*); Besitzer eines von SP bewunderten Hauses in Lincoln's Inn Fields (siehe auch Artikel „Der Gentleman und die Kunst“).

Prinz, der Siehe „Rupert“.

Purcell, – Frederick Bridge (siehe Artikel „Zeitgenössische Musik“) vermutet, daß SP 1660 den Hofmusiker und Kantor Henry Purcell d. Ä. trifft, Vater des berühmten jüngeren Henry Purcell; es könnte sich aber auch um Thomas Purcell, dessen Bruder, handeln, Mitglied der Hofkapelle und Tenor in der königlichen Kapelle (*Chapel Royal*).

Putney Etwa 9 km flußaufwärts gelegene Ortschaft mit ca. 200 Häusern.

Rathaus (*Guildhall*, <Yildhall>) Rathaus der City von London; Teile des weitläufigen Gebäudekomplexes (in der heutigen Gresham Street) stammen aus dem 12. Jahrhundert; erneuert im Jahr 1441; beim großen Brand von 1666 zerstört; 1667 – 1671 wieder aufgebaut.

Rawlinson, Daniel (1614 – 1679) Wirt des Mitre in der Fenchurch Street, Freund oder Verwandter von SPs Onkel Wight.

Reeves, Richard Führender Hersteller optischer Instrumente, Mikro- und Teleskope; aus der Long-Acre-Straße.

Reymes, Oberst Bullen <Reames> (1613 – 1672) SPs Kollege im Tanger- und Fischereiausschuß; Freund von Penn, Coventry, Clifford und Ashley; Parlamentsabgeordneter.

Rider, Sir William (gest. 1669) Kaufmann und Händler mit Waren aus dem Baltikum; Flottenlieferant; Mitglied im Tanger-Ausschuß und ab 1664 im Fischereiausschuß. Besitzt ein prächtiges Haus in Bethnal Green und hat die Lizenz, über den Rasen zur Kirche zu fahren. SP bringt seine Wertgegenstände zu ihm, als 1666 die Stadt brennt.

Robartes, Sir John, Zweiter Baron Robartes Siehe „Lordsiegelbewahrer“.

Robinson, Sir John Siehe „Leutnant des Tower“.

Rochester, Erster Graf von R. (John Wilmot) (1647 – 1680) Königlichem Kammerherr (*Groom of the Bedchamber*) ab 1666; Freund von Buckingham und Henry Savile; Schriftsteller. Er und seine Freunde sind es, die dafür sorgen, daß die

Restaurationszeit vor allem als Zeit des Lasters und Sittenverfalls in die Geschichte einget. 1667 heiratet er eine junge reiche Witwe (Mrs. Malet), die er zwei Jahre zuvor zu entführen versucht hat. Er stirbt mit 32 Jahren an einer Geschlechtskrankheit. Seine Satiren und Gedichte sind blasphemisch und pornographisch und zirkulieren in Abschriften. SP besitzt einige davon, läßt sie später zusammen mit Gilbert Burnets Rochester-Biographie binden, schreibt aber nur Burnets Namen auf den Buchrücken.

Roettiers, John Angehöriger einer Familie berühmter Medailleure, die im 16. und 17. Jahrhundert in Frankreich, Spanien und England tätig waren; verläßt 1661 die Münze in Antwerpen, um in London oberster Kupferstecher der Münze zu werden; stellt die neuen Münzen her, die ab 1662 in Umlauf kommen; außerdem ein neues Großsiegel (1667); außerdem später die Krönungsmünzen von James II. (1685) sowie von William und Mary (1689).

Rolt, Hauptmann Edward Stammt aus Brampton; befreundet mit den Mountagus; verwandt mit den Cromwells; Soldat im Bürgerkrieg; Kammerherr an Cromwells Hof; Gesandter in Schweden.

Rotherhithe Städtchen mit ca. 400 Häusern am Südufer der Themse im Osten der City; wird 1660 bereits zu London gerechnet.



Rupert (Robert, Ruprecht), Prinz (1619 – 1682) Sohn von Friedrich V. (Kurfürst von der Pfalz und als Friedrich I. König von Böhmen) und Elizabeth Stuart (Tochter von James I.); Vetter von Charles II. Einer der wagemutigsten Kavallerieführer im Bürgerkrieg und nicht minder wagemutig als Seeoffizier im ersten englisch-holländischen Krieg im Mittelmeer und in Übersee. Wird im zweiten englisch-holländischen Krieg neben Albemarle Oberkommandierender der Flotte. Ein fähiger Administrator; Liebhaber der Wissenschaften; Zeichner und Maler. Stellt in der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*) 1661 die Mezzotinto-Maltechnik vor.

Rushworth, John (ca. 1612 – 1690) Historiker und Beamter im öffentlichen Dienst; heute vor allem für seine „Historical Collections“ bekannt (7 Bde., 1659 – 1701).

Rutherford, Andrew, Baron R., Graf von Teviot Katholik und Berufssoldat, schottischer Herkunft; Statthalter von Dünkirchen, 1662 – 1664; Statthalter von Tanger ab 1663, wo er 1664 von den Mauren getötet wird. Sein Erbe ist Sir Thomas Rutherford von Hunthill, ein Verwandter, mit dem SP während der Pest regen Umgang in Greenwich pflegt.

Ruyter, Michiel Adriaanszoon de (1607 – 1676) Oberkommandierender der holländischen Flotte im zweiten englisch-holländischen Krieg. Seit 1635 Schiffskapitän in der holländischen Marine; seit 1653 Vizeadmiral. Schlägt 1666 die

Engländer dreimal. Als die Friedensverhandlungen in Breda 1667 nicht vorankommen, führt er im Juni die holländische Flotte in die Themse und den Medway und erbeutet u. a. die *Royal Charles*. 1672 wird er als Admiral die holländische Flotte gegen die Verbündeten England und Frankreich führen und in der Schlacht von Solebay siegen.

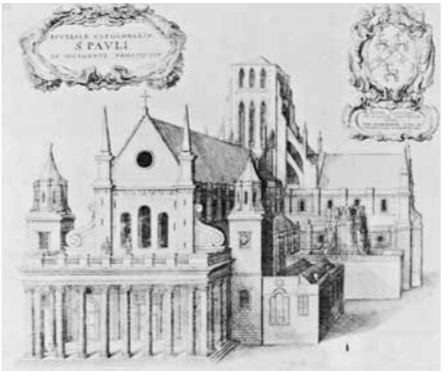
St. Albans, Graf von (Henry Jermyn, Baron J.) (ca. 1604 – 1684) Höfling und Diplomat; in Diensten der Königinmutter; es geht das Gerücht, er habe sie nach der Hinrichtung des Königs heimlich geheiratet. Sein Neffe („Henry Jermyn“, 1636 – 1708) ist als Wüstling bekannt.

St.-James-Palast Ein ehemaliges „St. James“-Krankenhaus für leprakranke Frauen; von Heinrich VIII. als Residenz erworben; den dazugehörigen Park umzog er mit einer Mauer und vereinigte das Anwesen so mit Schloß Whitehall. Während der Restaurationszeit vor allem Residenz von James, dem Herzog von York. 1809 zum großen Teil abgebrannt.

St. Michel, Alexandre und Dorothea Eltern von EP; der Vater Franzose, die Mutter Engländerin (siehe Artikel „Chronik“).

St. Michel, Balthasar Bruder von EP (siehe „Balty“; siehe Artikel „Chronik“).

St.-Olave-Kirche Auf der nördlichen Seite der Hart Street; SPs Gemeindekirche; Begräbnisstätte von EP ebenso wie von SP; eine der kleinsten Stadtkirchen. Überstand den großen Brand von 1666; im Zweiten Weltkrieg stark zerstört. Heute ist dort die Büste von EP zu besichtigen (siehe Artikel „Chronik“) sowie ein Pepys-Denkmal von 1883.



St.-Paul-Kathedrale Erbaut ab 1087; verlor 1561 durch einen Blitz das Spitzdach, das nicht wieder erneuert wurde; beim großen Brand von 1666 vollständig zerstört. Die neue Kathedrale wurde Christopher Wrens Lebenswerk.

St.-Paul-Kirchhof Ausgedehnte Freifläche rund um die Kathedrale. Bis zum großen Brand von 1666 das Zentrum des Buchhandels der Stadt. Während des Brands bringen die Buchhändler ihre Lagerbestände in die weitläufige Krypta der Kathedrale, doch wider Erwarten fängt die Kirche Feuer und stürzt ein; Bücher im Wert von 150 000 Pfund werden vernichtet (siehe auch „Pfund“).

St.-Paul-Schule Schule sowohl von SP als auch von seinem Bruder John (siehe Artikel „Chronik“); bestand bereits im Mittelalter; 1509 neugegründet von John Colet, Dekan der St.-Paul-Kathedrale; verwaltet von der Seidenhändlergilde (*Mercer's Company*).

Salisbury Court Stark befahrene Durchgangsstraße von der Fleet Street hinunter zum Dorset-Anleger an der Themse. SPs Geburtshaus mit der Schneiderei des Vaters befindet sich am nordöstlichen Ende; der Hinterhof geht auf den Kirchhof von St. Bride hinaus.



Sandwich, Edward Mountagu, Erster Graf von S. (1625 – 1672) Vetter zweiten Grades von SP und sein Gönner; Politiker und Seeoffizier; heiratete 1642 die siebzehnjährige Jemima Crew; sie haben sieben Söhne und vier Töchter; die Söhne Edward, der spätere „Lord Hinchinbrooke“ (1648 – 1688) und Sidney (1650 – 1727) besuchen 1661 eine Schule in Frankreich; die älteste Tochter ist Jemima („Mrs. Jem“, „Lady Jem“), die 1665 den Sohn von Sir Philip Carteret heiratet. Im Bürgerkrieg war Mountagu ein enger Vertrauter von Cromwell (siehe Artikel „Chronik“); mit Cromwells Aufstieg gelangte auch Mountagu zu Rang und Würden, wurde Staatsrat (*Councillor of State*) und General zur See (*General-at-Sea*). Um 1654 trat sein Vetter SP in seine Dienste ein, als Laufbursche, Schreiber, Buchhalter; wohnt bei ihm in den Räumlichkeiten von Schloß Whitehall. Nach Cromwells Tod setzt Mountagu sich für die Rückkehr des Königs ein und befiehlt die Flotte, die Charles II. nach England bringt; SP wird sein Sekretär auf See. Mountagu wird in der Folge zum Grafen erhoben, erhält den Hosenbandorden, wird Ober-gewandkammerer (*Master of the Great Wardrobe*), außerdem Vizeadmiral und Admiral für den Ärmelkanal und die Irische See (*Admiral of the Narrow Seas*). Männer wie Coventry und der Herzog von York werden in ihm jedoch stets den Cromwellianer sehen und ihm kritisch gegenüberstehen. Neben seiner Wohnung in Whitehall erhält er nun eine Wohnung in der Kleiderverwaltung (*Wardrobe*) in der City; ab 1664 mietet er ein neues Haus in Lincoln's Inn Fields (siehe auch Artikel „Chronik“).

Sarah Siehe „Udall“.

Sarah, Mrs. Wirtschaftlerin im Haushalt von Sandwich.

Savile, Sir George und Henry Neffen von Sir W. Coventry; Sir George (1633 – 1695) ist einer der wichtigsten Staatsmänner der jungen Generation; einflußreicher Fürsprecher der eingeschränkten Monarchie; sein Bruder Henry, Kammerherr des Herzogs von York (*Groom of the Bedchamber*) ist Diplomat und als Wüstling bekannt.

Schatzamt (*Exchequer*) Oberste nationale Finanzbehörde; im Westminster-Palast; SP ist dort zunächst Schreiber, bis er seinen Posten im Flottenamt antritt (siehe auch „Westminster-Palast“).

Schatzkanzler Sir Anthony Ashley Cooper, Baron Ashley; siehe „Ashley“.

Schatzmeister Siehe „Lordschatzmeister“.

Schauspielschule (*The Nursery Theatre*) Ursprünglich ein gemeinsames Unternehmen der beiden Theater zur Nachwuchsförderung; um 1667 scheint es aber zwei solche Schulen zu geben, eine vom Herzoglichen Theater in der Fig-Tree-Court-Straße und eine vom Königlichen Theater in der Hatton-Garden-Straße; letztere,

unter Leitung von Edward Bedford, zieht 1668 in die Vere Street (Lincoln's Inn Fields).

Schreibwarenhändler, mein Siehe „Cade, John“.

Scott, James Siehe „Monmouth“.

Sedley, Sir Charles, Zweiter Baronet (1639 – 1701) Schauspieldichter, Freigeist; erregt 1663 öffentliches Ärgernis; Parlamentsabgeordneter ab 1668.

Sekt (*Sack*) Siehe „Kanariensekt“.

Shaftesbury Der spätere Graf von S.; siehe „Ashley“.

Shaw, Sir John (ca. 1615 – 1680) Händler und Finanzier; beschaffte dem König Geld im Exil; Nachbar von Houblon d. Ä. in der London-Wall-Straße in der City; Vertrauter von Clarendon und Carteret; u. a. Zollamtskommissar (*Commissioner of the Customs*) ab 1660 und Zollpächter (*farmer of the customs*) ab 1662.

Sheeres, Henry (gest. 1710) Kriegsbaumeister; mit Sandwich in Madrid, 1665 – 1667.

Sheldon, Gilbert Bischof von London (1660 – 1663); Erzbischof von Canterbury (1663 – 1667).

Sheldon, William Vorsteher der Werft von Woolwich (*Clerk of the Cheque*); EP wohnt in seinem Haus während der Pest 1665 und nach dem großen Brand von 1666.

Sherwyn, Richard (gest. 1675) Älterer Kollege von SP im Schatzamt; wohlhabend; Sekretär des Schatzkanzlers ab 1661.

Shipley, Edward Verwalter von Sandwich; ab 1662 vor allem in Hinchinbrooke; begleitet Sandwich 1660 nach Holland und 1661 – 1662 ins Mittelmeer.

Sidney, Mr. Sidney Mountagu, zweitältester Sohn von Sandwich.

Siegelamt (*Privy Seal Office*) In Schloß Whithall; ab August 1660 hat SP dort neben seiner Arbeit im Flottenamt eine „Teilzeitstelle“; als er im August 1662 in den Tanger-Ausschuß berufen wird, gibt er die Stelle auf (siehe auch „Lordsiegelbewahrer“).

Siegelbewahrer Siehe „Lordsiegelbewahrer“.

Slingsby, Henry (ca. 1621 – ca. 1690) Leiter der Münze (*Master of the Mint*) ab 1662; Freund von John Evelyn.

Slingsby, Sir Robert (1611 – 1661) Aufseher im Flottenamt (*Comptroller of the Navy*), 1660 – 1661; war Oberst in der royalistischen Armee, später royalistischer Agent.

Smegergill, William Siehe „Caesar“.

Southampton, Vierter Graf von S. (Thomas Wriothesley) Siehe „Lordschatzmeister“.

Southwark Stadt am Südufer der Londoner Brücke; reicht im Osten bis Bermondsey; die Bebauung im Westen geht nur zögerlich voran. Der Bereich unmittelbar bei der Brücke gehörte zum Verwaltungsbezirk der Londoner City, der Rest nicht.

Southwell, Sir Robert (1635 – 1702) Diplomat; Botschafter in Portugal; später enger Freund von SP.

Spong, John Angestellter in der Kanzlei (*Chancery*) ab 1660; derselbe ganz offensichtlich auch Hersteller von optischen Instrumenten (1662); wohnt 1668 in Bloomsbury Market; Musizierpartner von SP.

Spragge, Sir Edward Vom Herzog von York hochgeschätzter Seeoffizier und Flottenkommandant; Neffe von William Legge; fällt in der Schlacht von Solebay, 1673.

Staatssekretär (*Secretary of State*) Einer von zwei „Außenminister“-Posten im Land; der Staatssekretär für den Norden (Northern Department) ist zuständig für Nordengland, Schottland und die protestantischen nordeuropäischen Staaten; ihm im Rang übergeordnet ist der Staatssekretär für den Süden, zuständig für Südengland, Wales, Irland und die überseeischen Kolonien.

Stalhof Ehemaliges Hansekonto in der Londoner City mit dazugehörigen Warenlagern, privaten

Wohnungen, Anlegern an der Themse („stal“ evtl. im Sinne von „Verkaufsstelle“; angliisiert zu „Stillyard“ oder „Steelyard“); SP meint häufig ein Rheinisches Weinhäus, das sich dort befindet. **Stankes, Will** Aus Brampton; versieht dort Verwalterdienste für SP.

Stayner, Sir Richard Sowohl von Cromwell wie von Charles II. geadelter Seeoffizier; Konteradmiral der Flotte, die den König von Holland nach England bringt. Stirbt 1662 in Lissabon.

Streeter, Robert (1621 – 1679) Wichtigster Künstler der englischen dekorativen Malerei der Zeit; Hofmaler (siehe auch Artikel „Der Gentleman und die Kunst“).

Strudwick, Thomas Zuckerbäcker; seine Frau ist Elizabeth, eine Base von SP.

Stuart, Frances Teresa, Herzogin von Richmond (1647 – 1702) Tochter eines Hofarztes; in Frankreich aufgewachsen, wo ihre Schönheit die Aufmerksamkeit Ludwigs XIV. erregte. In England versucht Charles II. sie vergeblich zu seiner Mätresse zu machen (siehe Artikel „Pepys’ Beschwerden“).

Symons, Will Kollege von SP im Schatzamt, zusammen mit Peter Llewellyn.



Tanger Die Garnisonsstadt in Nordafrika und auch Bombay gehören zur Mitgift der portugiesischen Prinzessin Katharina von Braganza, die Charles II. 1662 heiratet. Im selben Jahr wird ein Tanger-Ausschuß (*Tangier Committee*) gegründet, in den auch SP berufen wird; 1665 wird er Kämmerer (*Treasurer*) des Ausschusses. Gedacht als Außenposten zur Kontrolle des Mittelmeerhandels, wird die Garnisonsstadt und vor allem der Bau einer neuen Hafenanlage schon bald zu einer einzigen finanziellen Belastung für die Krone. 1683 wird Tanger schließlich aufgegeben (siehe auch „al-Ghailan“ und Artikel „Chronik“).

Taylor, Kapitän John (gest. 1670) Einer der führenden Schiffbauer der Zeit; Holzhändler. Baute 1657 die *London* und das Nachfolgeschiff, die *Loyal London*, 1666. Flottenkommissar (*Navy Commissioner*) 1664 – 1668.

Taylor, Hauptmann Silas (1624 – 1678) Im Bürgerkrieg Soldat im Parlamentsheer; Magazinverwalter auf der Werft in Harwich ab 1665; Antiquar, Komponist und Musizierpartner von SP zusammen mit Andrews und Hill.

Teddean, Sir Thomas (gest. 1668) Seeoffizier; Vertrauter von Sandwich.

Temple Freibezirk im Westen der City von London, südlich der Fleet Street bis hinunter zur Themse, mit weitläufigen Grünanlagen und Promenaden; umgeben von eigener Mauer; im Besitz und verwaltet von den Vorstehern der Anwaltsinnungen Middle Temple und Inner Temple.

Temple-Tor (*Temple Bar*) Torhaus im Südwesten der City von London; markiert die Grenze der City von London und den Beginn von Westminster; 1666 vom Feuer zerstört. Den Temple-Bezirk selbst betritt man durch ein Tor auf der Südseite der Fleet Street (*Temple Gate*).

Temple, James Sekretär von Robert Vyner; Freund von Hauptmann Cocke, Fenn und Porter.

Temple, Sir Richard, Dritter Baronet (1634 – 1697) Parlamentsabgeordneter; Verbündeter des Herzogs von Buckingham und Gegner von Coventry wie von Clarendon.

Teviot, Erster Graf von Siehe „Rutherford“.

Theophila, Mrs. Tochter von Jane („Madam“) Turner; zu Beginn des Tagebuchs achtjährig.

Trillo (*trill(o)*) In der Alten Musik und noch für Pepys eine Verzierung, bei der ein und dieselbe Note in immer kürzeren Werten repetiert wird.

Tom SPs Dienstmädchen ab 1664; siehe „Edwards, Tom“.

Tonleiter Bei den Tonleitern, die SP ab 1665 und vor allem 1668 so mühevoll lernt, handelt es nicht um unsere heutigen, aus acht Tönen bestehenden Skalen, sondern um Sechstonskalen, sogenannte „Hexachorde“, die (nach Guido von Arezzo) mit den sogenannten „Solmisationssilben“ *ut, re, mi, fa, so, la* bezeichnet wurden. Aus drei sich überlappenden Hexachorden (beginnend auf „C“ bzw. „F“ bzw. „G“) wurde der gesamte Notenvorrat gewonnen. Das System, das sich in der Musik der Renaissance bewährt hatte, erwies sich in der neuen Barockmusik (mit ihrer zunehmenden Chromatik und dem Aufkommen des Generalbasses) als unpraktikabel. Seit der Mitte des 16. Jahrhunderts versuchte man, das alte Solmisationssystem zu verbessern, bis es im 18. Jahrhundert zugunsten der modernen Oktavengattungen ganz fallengelassen wird.

Tooker, John (gest. 1667) Steuerbeamter in der Zeit der Republik; Unterinspektor (*river-agent*) und Kurier (*messenger*) des Flottenamts ab 1664.



Tower Seit dem Mittelalter Königspalast, Festung, Gefängnis und Rüstkammer; das Zeugamt (*Ordnance Board*) findet sich hier und die Münze (*Mint*); die Kronjuwelen werden ebenfalls hier verwahrt; außerdem gibt es einen Zwinger mit (im Jahr 1710) vier Löwen, einem Tiger, zwei Wölfen, zwei „indischen Katzen“ und zwei Adlern.

Tower-Berg (*Tower Hill*) Platz nördlich des Tower; bis ins 18. Jahrhundert Ort öffentlicher Hinrichtungen.

Townshend, Thomas (gest. ca. 1680) Stellvertreter der Gewandkammerer (*Joint-Clerk of Great Wardrobe*); Sandwichs rechte Hand in der königlichen Kleiderverwaltung (siehe „Kleiderverwaltung“).

Trice, Tom Stiefsohn von SPs Erbschaftsonkel Robert Pepys; öffentlicher Notar und Advokat im Haus der Zivilrechtsgelehrten (*Doctor’s Commons*). Trotz ihrer Meinungsverschiedenheiten im Fall der Erbschaftsangelegenheit in Brampton, beauftragt SP ihn 1664, die Hinterlassenschaft seines verstorbenen Bruders Tom zu regeln. Jasper Trice, sein Bruder, ist ebenfalls Advokat; lebt bis 1667 in einem großen Haus in Brampton.

Turner, Betty und Theophila Töchter von John und Jane Turner.

Turner, Jane („Madam T.“, auch „Mutter T.“, auch „Mrs. T.“) Entfernte wohlhabende Base von SP; wohnt herrschaftlich in der Salisbury-Court-Straße, in der sich auch das Elternhaus von SP befindet; verheiratet mit John Turner,

Anwalt. Lebt mit ihrem Mann nach dem Brand von 1666 vorübergehend in Yorkshire.

Turner, Elizabeth (Zumeist „Mrs. T.“) Frau von Thomas Turner und Nachbarin im Flottenamt; große *Klatsch*base; nicht zu verwechseln mit der wahren Base Jane Turner (beide haben darüber hinaus eine Tochter namens Betty). (Auch nicht zu verwechseln mit der jungen „schönen Mrs. Turner“, einer Nachbarin von Mercer im Jahr 1666.)

Turner, Thomas (gest. 1681) Mann von Elizabeth Turner; Seniorschreiber (*Clerk-General*) im Flottenamt bis 1660; Kleinlieferant der Flotte (*Purveyor of Petty Provisions*) ab 1660; Schreiber von Mennes ab 1661; Magazinverwalter auf der Werft in Deptford ab 1668.

Udall, Frank Eigentlich Frances; Kellnerin im Swan, dem Wirtshaus von Mr. Herbert im Neuen Palasthof in Westminster; und ihre Schwester Sarah; Geliebte von SP (beide). Sarah heiratet um 1666.

Unthank, John Schneider von EP; sein großes Geschäft befindet sich in Charing Cross; beliebter Treffpunkt der Eheleute in Westminster, etwa wenn EP ihre Eltern besucht.

Vaughan, John („Mr. V.“) (1603 – 1674) Politiker; Richter; gemäßigter Kritiker von Lordkanzler Clarendon; 1668 geadelt.

Vaughan, John Lord Irischer Adliger und Abgeordneter; Vertrauter von Buckingham.

Vauxhall <Foxhall> Parkanlage am Themseufer, südlich der Lambeth-Marsch; mit vielen Promenaden und Laubengängen und Weinschenken; beliebtes Ausflugsziel der Londoner. Der Neue Garten (*New Spring Garden*) entsteht 1661 östlich von der heutigen Vauxhall Bridge.

Vere, Aubrey de Siehe „Oxford“.

Villiers, Barbara Siehe „Castlemaine“.

Villiers, George Siehe „Buckingham“.

Vizehofmarschall Siehe „Carteret, Sir George“.

Vyner, Sir Robert Zusammen mit seinem Onkel, Sir Thomas Vyner, einer der finanzkräftigsten Goldschmied-Bankiers der Zeit; 1665 geadelt; Vogt (*Sheriff*) 1666 – 1667; später Bürgermeister (*Lord Mayor*).

Waith, Robert Zahlmeister des Flottenkammerers (*Paymaster to the Navy Treasurer*); zusammen mit John Fenn.

Wallis, John (1616 – 1703) Gelehrter und Geistlicher; einer der größten Mathematiker der Zeit; Mitbegründer der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*); eng befreundet mit SP vor allem in der Zeit nach dem Tagebuch.

Walthamstow Ortschaft in Essex, ca. 9 km von London entfernt; südlich vom Forst von Epping; östlich des Lea-Flusses. Viele wohlhabende Londoner haben um 1660 hier ihr Landhaus, so Batten, so Penn.

Wapping Flecken am nördlichen Themseufer, östlich der City von London; vom Tower nur durch den St.-Katherinen-Bezirk getrennt; Hafen, Werftanlagen, mehrere Schiffsanleger.

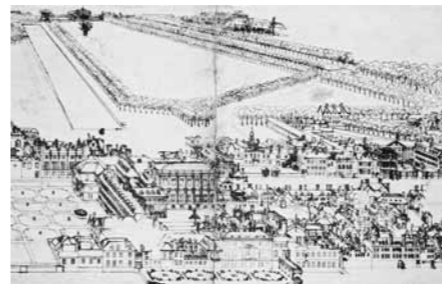
Warren, Sir William (geb. 1624) Wichtigster englischer Holzhändler der Zeit; aus Wapping und Rotherhithe; handelt vor allem mit dem Baltikum und (für Masten) mit Neu-England. SPs Mentor in der frühen sechziger Jahren. Ihre enge Zusammenarbeit trägt wesentlich zu SPs schnell wachsendem Wohlstand bei. Später wird SP von der Neunerkommission (*Commission of Accounts*) vorgeworfen, Warren eine Monopolstellung verschafft zu haben. SP wird entgegen, Warren habe einfach die besten Angebote gemacht.

Warwick, Sir Philip (1609 – 1683) Sekretär des Lordschatzmeisters und die treibende Kraft im Schatzamt; SPs Mentor in Sachen Finanzverwaltung von Tänger.

Welsh, Jane Dienstmädchen bei Jervas dem Barbier; Geliebte von SP.



Westminster-Palast Der wichtigste Königspalast der englischen Herrscher vom 11. Jahrhundert bis zu seiner Zerstörung durch ein Feuer im Jahr 1512. Wurde daraufhin ersetzt durch den Whitehall-Palast. Der Westminster-Palast wurde in der Folge zum Sitz mehrerer Gerichte und verschiedener Verwaltungsbehörden, etwa des Schatzamts (*Exchequer*). Wie der Whitehall-Palast kein einzelnes Gebäude, sondern eine Ansammlung mehrerer Bauten. Das wichtigste Gebäude ist die Hall, mit Buchhändler-Buden und anderen Läden an den Längsseiten und den offen einsehbaren Gerichtshöfen an der Südseite (*Court of Common Pleas*; *King’s Bench*; *Chancery*). An die Hall im Norden schließt der Neue Palasthof an (*New Palace Yard*), im Süden das Unterhaus (*House of Commons*), das ursprünglich eine Kirche war (St. Stephen’s Chapel; bis 1834 als Parlaments genutzt; die Vorhalle (*Jobby*) ist das ehemalige Vestibül der Kirche). Zwischen Hall und Themseufer (bei den heutigen Houses of Parliament) befindet sich das Schatzamt (*Exchequer*). Weiter im Süden das Oberhaus (*House of Lords*), das im Westen auf den Alten Palasthof (*Old Palace Yard*) sieht. Zwischen Ober- und Unterhaus liegt der Bildersaal (*Painted Chamber*), in dem beide Häuser zu gemeinsamen Debatten zusammenkommen. Bei einem Brand 1834 werden beide Häuser weitgehend zerstört.



Whitehall-Palast Seit 1528 königliche Residenz; wie der ältere Westminster-Palast kein einzelnes Gebäude, sondern eine Ansammlung mehrerer Bauten. Im Jahr 1698 bei einem Brand fast vollständig zerstört; erhalten bleibt nur das Bankethaus (*Banqueting House*).

Wight, Onkel William Halbbruder von SPs Vater; wohlhabender Fischhändler in der Gemeinde St. Andrew Undershaft in London; hat vier

Kinder, die aber alle bis 1664 gestorben sind, daher sein erstaunlicher Antrag, den er in diesem Jahr EP macht.

Wilkins, John (1614 – 1672) Mathematiker; Sprachforscher; aufgeklärter Geistlicher und Verteidiger der Nonkonformisten; Mitbegründer der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*); Autor u. a. des „Essay Towards a Philosophical Language“, ein 60seitiges großformatiges Werk, mit dem er eine Kunstschrift und -sprache zum weltweiten Gebrauch entwarf.

Will Zumeist Will Hewer; siehe dort.



Willet, Deborah (Deb) (geb. 1650) Gesellschaftlerin von Elizabeth Pepys 1667 – 1668.

Williams, Abigail („Madam Williams“) Lebensgefährtin von Brouncker; Tochter von Sir Henry Clere, Baronet; geschiedene Cromwell: ihr Mann war John Cromwell, ein Vetter des Lordprotektors, der, wie einige andere „royalistische“ Cromwells, wieder den ursprünglichen Namen der Familie angenommen hatte: Williams. Eine Schauspielerin namens Abigail Williams spielt 1663 am königlichen Theater.

Williams, die beiden Sir Williams Sir William Batten und Sir William Penn, SPs Kollegen im Flottenamt.

Williams, Dr. John Arzt; EP ist seine Patientin; berät SP in der Trice-Angelegenheit.

Williamson, Sir Joseph (1633 – 1701) Vizestaatssekretär (*Under-Secretary of State*; Sekretär von Staatssekretär Bennet) 1660 – 1674. Seine Karriere ähnelt sehr der von SP. Beide sind effiziente Verwaltungsbeamte, beide setzen erfolgreich Reformen durch; wie SP ist Williamson wissenschaftlich interessiert und wird wie SP später Präsident der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*); beide werden sich auch für die Beförderung des Mathematikunterrichts an Schulen einsetzen (SP in der Christ-Hospital-Schule, Williamson in Rochester). (Für kurze Zeit schrieb Williamson auch Tagebuch.)

Wilmot, John Siehe „Rochester“.

Wilson, Tom (gest. 1676) Schreiber von Batten ab 1663; Proviantinspektor für London (*Surveyor of Victualling at London*) 1665 – 1667; Magazinverwalter auf der Werft in Chatham ab 1667.

Winter, Sir John (1600 – ca. 1686) Sekretär der Königinmutter 1638 – 1642 und 1660 – 1669. War zusammen mit seinem Vater der wichtigste Eisen- und Bauholzproduzent im Forst von Dean bis 1642; verlor als überzeugter Katholik seine Ländereien; wird 1660 mit einer Pacht entschädigt.

Witt, Johan de (1625 – 1672) Bestimmte als Ratspensionär von Holland für Jahrzehnte die Außenpolitik der Vereinigten Niederlande (seit 1653); Anführer der republikanisch-ständischen Partei und Gegner des Hauses Oranien; als Wilhelm III. von Oranien 1672 zum Statthalter ernannt wird, muß er abdanken und wird von einem aufgebrachten Mob erschlagen.

Wood, William Holzhändler und Mastbauer, aus Wapping. Arbeitet eng mit Batten sowie mit dessen Schwiegersohn Castle zusammen, was

ihn unweigerlich in Opposition zum Gespann SP / Warren bringt. SP nennt ihn zuweilen fälschlicherweise Ratsherr (*Alderman*).

Woolwich Die älteste der Themse-Werften, die sich vor allem durch große Wassertiefe auszeichnete; einige der größten Kriegsschiffe unter Charles I. wurden hier gebaut. 1664 arbeiten dort 300 Männer; nur Chatham ist größer (siehe dort).



Wren, Christopher (1632 – 1723) Der berühmteste Architekt der Restaurationszeit; er wird das Bild Londons prägen, als die Stadt nach dem Brand von 1666 wieder aufgebaut wird. Doch noch ist er vor allem als Astronomie-Professor am Gresham College bekannt. Mitbegründer der Akademie der Wissenschaften (*Royal Society*) (siehe Artikel „Die neuen Wissenschaften“).

Wren, Matthew Sekretär des Lordkanzlers (1660 – 1667) und Sekretär des Großadmirals, des Herzogs von York (ab 1667, als Nachfolger von Sir W. Coventry).

Wright, Sir Henry (ca. 1637 – 1664) Schwager von Sandwich; verheiratet mit Anne Crew, Schwester von Sandwichs Frau. Seine Frau ist Anne („Lady Wright“).

Wright, Nan Dienstmädchen von Lady Penn; heiratet 1666 einen gewissen Markham, einen Verwandten von Sir William.

Yeabsley, Thomas Proviantlieferant für Tänger; zusammen mit seinen Teilhabern Alsop und Lanyon.

York House Ein Herrenhaus auf der Südseite der Strand, östlich der heutigen U-Bahnstation Charing Cross; einst im Besitz des Erzbischofs von York. George Villiers, der erste Duke of Buckingham, erhielt es später von James I. Sein Sohn, der zweite Graf Buckingham, gab das Haus 1672 zum Abriß frei; die neu entstehenden Straßen erhalten die Namen: Villiers Street, Duke Street, Of Street und Buckingham Street. SP wird zusammen mit Will Hewer ab 1679 in den neuen York Buildings in der Nummer 12 wohnen.

Zoll (*inch*) Längenmaß; etwa 2,5 cm.

H. A.

Lingua franca – Deutsch

Ein Schmutzigwörterbuch



Als „Lingua franca“, als »fränkische Sprache«, wird jenes Sprachgemisch bezeichnet, das seit dem Mittelalter und noch bis ins 19. Jahrhundert im Mittelmeerraum gesprochen wurde, das sich aus den verschiedenen romanischen Sprachen speiste und mit dessen Hilfe sich Händler, Kaufleute, Seeleute, Europäer und Araber, leicht verständigen konnten. Als „Lingua franca“ wird auch die Mischsprache von Samuel Pepys bezeichnet, in die er verfällt, wenn er seine sexuellen Aktivitäten schildert – eine »Verkehrssprache« der besonderen Art. Und es herrscht durchaus Uneinigkeit in der Frage, welche Funktion die Lingua franca bei Pepys hat. Schließlich verfaßte er sein Tagebuch doch bereits in einer Kurzschrift, die es vor neugierigen Blicken schützte, wozu also die Doppeltverschlüsselung? Für Robert Louis Stevenson ist sie ein Beweis dafür, daß Pepys bei der Niederschrift tief in seinem Innern *auch* an eine Nachwelt dachte, die sein Tagebuch einmal zu lesen versuchen würde. Für ihn war es also ein

Ausdruck der Scham. Claire Tomalin, die Pepys-Biographin, hingegen deutet es gerade umgekehrt als lustvoll sprachliche Überhöhung der eigenen Taten.

Beides ist richtig. Zunächst überwog eindeutig die Scham. Am 13. Juli 1663 notierte Pepys (nur in Kurzschrift):

Ich durfte sie berühren und mit ihr tun, was ich tun wollte, bis auf das eine, und ich ließ sie auch mein Ding anfassen und drückte die Spitze an ihre Brüste und schließlich auch weiter unten – wofür ich mich schrecklich schäme. Bin fest entschlossen, es nicht wieder zu tun.

Als er im Jahr 1664 zum ersten Mal die Lingua franca verwendet (wobei er sich zunächst nur des Französischen bedient), geschieht dies in derselben bußfertigen Haltung:

Un peu troublé pour ce que j'ai fait heute. Aber ich hoffe, es wird *la dernière fois de toute ma vie* gewesen sein.

Es war weiß Gott nicht »das letzte Mal in seinem Leben«. Pepys konnte nun einmal nichts verdammen, was ihm doch eindeutig Vergnügen bereitete, und spätestens 1665 hat sich der Ton in den Lingua-franca-Passagen deutlich geändert. Am 23. Januar 1665 heißt es:

Genoß dort ihre Gesellschaft *toute l'après-dîner* und hatte *mon plein plaisir* mit *elle*.

Und es ist bezeichnend, daß nun auch ganz unschuldige Wörter der »Frankisierung« anheimfallen. Einmal als solche eingeführt, kann die Lingua franca ganz arglose Sätze sexuell aufladen, ohne daß überhaupt etwas geschehen wäre. Am 16. Dezember 1664:

Hoffte, dort *la femme de* Bagwell anzutreffen, sie war aber nicht zu Hause.

Längst überwiegt da eine neue Lust die alte Scham. Zur Befriedigung des Autors darüber, eine Form gefunden zu haben, die es ihm ermöglicht, das Unsagbare eben doch zu sagen (und eine größere Befriedigung kann es für einen Autor nicht geben), gesellt sich eine gewisse Protzerei mit den eigenen Fremdsprachenkenntnissen, auf die Pepys, wie wir wissen, sehr stolz war: Im Mai 1669 macht er sich etwa über einen »großen Rechtsgelehrten« lustig, der bei einem Empfang in der spanischen Botschaft dasitzt »wie ein Narr, weil er kein Französisch oder Spanisch konnte, sondern nur sein Latein, das er auf englische Art aussprach, und so unterhielt er sich mit einem der Kirchenmänner«. Neben dem Französischen tritt im Tagebuch ab Mitte 1665 denn auch vermehrt das Spanische auf. Am 20. Juni 1665:

Dort ging ich in den Swan und vergnügte mich eine Weile *avec la moza, sin hacer algo con ella que* küssen und *tocar ses mamelles, que me haga la cosa a mi mismo con gran plaisir*.

Immer mehr italienische und lateinische Brocken wirft der polyglotte Autor ein, und am 23. August 1665 wird sogar die Sprache Epiktets bemüht. Es entsteht ein wahres Sündenbabel-Idiom:

Yo hace ella mettre su mano auf mein *pragma hasta hacerme hacer la cosa in su mano. Pero ella no volunt permettre que je ponebam meam manum a ella,* doch zweifle ich nicht, *de obtenir le* ____.

Im Jahr 1667 ist eine überraschende Zäsur zu verzeichnen. Pepys gibt die Lingua franca vorübergehend auf. Am 31. Mai 1667 notiert er:

Am Morgen kam wie verabredet die junge Mrs. Daniel zu mir wegen der Stelle für ihren Mann. Ich nahm sie mit ins Amt, um mit ihr darüber zu sprechen, was ich für sie tun könne. Dabei legte ich meine Hand auf ihren Bauch, um mich an sie heranzumachen, aber sie ist so mager, daß es mir kein Vergnügen bereitete.

Den Satz „*did put my hand to her belly*“ entstellt er mit zusätzlichen Buchstaben zu „*dild punt mini harand tolie hemr benlery*“. Hier spricht wieder der schamhafte Samuel, der bei anderer Gelegenheit auch die Worte seiner Gesprächspartner – nun, eben nicht *zensiert*, aber doch auf diese Weise dämpft: Am 30. Juli 1667 etwa trifft er Mr. Coling. Coling ist ein großer Schwätzer und an diesem Tag eindeutig betrunken, wie Pepys bemerkt. Er schwallt Pepys die Ohren voll, und Pepys weiß nicht, wie von ihm loskommen, nicht zuletzt »da er die ganze Zeit meine Hand festhielt«. Man glaubt ihm aufs Wort, wenn er schreibt: »Himmel, es war kaum auszuhalten.« Aber natürlich begnügt Pepys sich nicht damit zu notieren, daß er an diesem Tag von einem Schwätzer aufgehalten wurde, sondern er dokumentiert auch Wort für Wort das Geschwätz. Unter anderem kommt man auf Edward Mountagu, den Grafen Sandwich, zu sprechen, und Coling drückt seine große Bewunderung für ihn aus:

»Ich weiß auch nicht warum, aber er ist ein Mann, den ich allein um seiner selbst willen lieben könnte. Doch wenn man ehrlich ist«, sagte er, »kann man nur eine Sache *propter se* lieben, und das ist – bitte um Vergebung – eine Möse.«

Das Wort „*cunt*“ gibt Pepys nur entstellt als „*cunut*“ wieder. Pepys war von Zoten stets fasziniert, sich zu eigen gemacht hat er sie nicht.

Dieses Verfahren, anstößige Begriffe durch zusätzliche Buchstaben zu entstellen, hat eindeutig mehr mit Zensur zu tun und durchaus nichts mit Poetisierung. Lange durchgehalten hat Pepys dieses Verfahren allerdings nicht, verständlicherweise, da er mit seiner Lingua franca auf wunderbare Weise Dinge sagen konnte, ohne sie beim Namen nennen zu müssen, wie der 3. Juli 1667 zeigt:

Ging vorher noch zu Mitchell, weil ich Lust hatte, *para ver* seine Frau, aber der Schuft bat mich nicht hinein.

Robert Latham, der Herausgeber der historisch-kritischen Gesamtausgabe der Tagebücher, hat darauf verzichtet, in seinen Anmerkungen Pepys' Lingua franca zu entschlüsseln. Dies gewiß nicht aus Schamhaftigkeit. Es hat in der Tat etwas Unangenehmes, wenn Herausgeber sich genötigt sehen, den pornographischen Klartext, den der Autor geflissentlich zu schreiben vermieden hat, in ihren Anmerkungen nachzuzeichnen (es hat etwas von Witze-Erklären). Ein Kompromiß scheint uns zu sein, hier ein kleines Wörterverzeichnis einzurücken und das Vokabular bereitzustellen, mit dessen Hilfe die Leserin und der Leser die Entschlüsselung leicht selbst vornehmen können.

Hierbei gilt: Die fremdsprachigen Begriffe tauchen in der flektierten Form auf, wie Pepys sie verwendet, und die deutsche Übersetzung bietet keinen fachgerechten Lexikon-eintrag, sondern nennt lediglich den Begriff, der bei Pepys gemeint ist. Wo der Begriff stark abweicht vom üblichen Gebrauch, ist die Übersetzung mit dem Vermerk »im Sinne von« (iSv) versehen.

◇

à, a zu, für
 ai été bin gewesen
 à la contraire im Gegenteil
 _____ (allo krono)
 _____ zu einer anderen Zeit
 a lo cuando wieder
 abaxo unter; unten
 ainsi so
 aime liebe
 algo etwas
 alguna irgendeine
 alguno irgendein;
 _____ jedwede
 alguns einige
 alieno (iSv) irgend etwas
 allais ich ging
 aller gehen
 allais ich ging
 amor Liebe;
 _____ Liebesbeziehung
 amplius ausgiebig; mehr
 ancilla Magd
 andar gehen
 animi Geist
 año Jahr
 antes vor
 après nachdem
 après-dîner Nachmittag
 aquellos »Tage«,
 _____ Monatsblutung
 aqui hier
 assez sehr
 aujourd'hui heute
 aussi auch
 autre andere
 avais ich hatte
 avec mit
 avec ça damit
 avec la mit ihr
 aver haben
 aversa gegen
 averse gegen
 avoir haben
 ayant habend

baisai ich küßte
 baiser Kuß, küssen
 bateau Boot
 belle schön
 besa ich küßte
 besado (iSv) ich küßte
 besados Küsse
 besai ich küßte
 besando küssend
 besando las sie küssend
 besandola sie küssend
 besar küssen
 besarla sie küssen
 biber trinken
 bien que obwohl
 bon gut
 bonum Gutes
 buscar suchen

cabaret Wirtshaus
 calor Hitze, Erregung
 cama Zimmer
 car denn
 carrosse Kutsche
 casa Haus
 casa de biber (beber) Wirtshaus
 ce que was
 ce diese
 cette dies
 ceux-là jene; »Tage«,
 _____ Monatsblutung

chair (frz.) Fleisch
 chaise Stuhl
 cheirotheca Handschuh
 chemise Hemd
 chose Ding (Geschlechtsteil)
 Cloche Bell (Wirtshaus)
 comme wie
 commençait sie begann
 compagnie Gesellschaft
 comprar kaufen
 con mit
 con (frz.) Vagina
 confidence Vertrauen, Mut
 contentement Zufriedenheit
 contra gegen
 contraindre nötigen
 corazón Herz; Absicht
 corps Körper
 cosa Sache; Geschlecht;
 _____ Ejakulation;
 _____ Geschlechtsverkehr
 creo ich glaube
 cum mit

de von
 de peur que aus Angst, daß
 decharger ejakulieren
 dedans drinnen; zu Hause
 defessus erschöpft
 degrés Treppenstufen
 dehors draußen, hinaus
 demain morgen
 demasiado sehr
 demeurais ich blieb
 demeure wohne, bleibe
 demorar bleiben
 demorer bleiben
 demorado geblieben
 dentro drinnen (im Haus)
 dernière, la das letzte (Mal)
 despues vorher
 deux fois zweimal
 devant (von) vorn
 digito Finger
 docere verraten
 dolor Kummer
 donar geben
 doner geben
 donna Herrin
 dos zwei
 douce weich
 du Roy Straße: King Street

eglisa Kirche
 ego ich
 egrotat sie ist krank
 ella sie
 elle sie
 ellos »Tage«, Monatsblutung
 en in
 enfin endlich
 enojado wütend
 entrant (iSv) hinführend
 entre ich betrete, er betritt
 envers moi mir gegenüber
 envie Lust
 era sie war
 eran sie waren
 erat sie war
 espender ejakulieren
 essayer versuchen
 esta diese
 esto jenes
 estos »Tage«, Monatsblutung
 et und
 était sie war

été gewesen
 etsi obwohl

faciebam ich machte
 faire machen, veranlassen,
 »kommen«
 faisais ich machte
 faisait sie machte;
 _____ würde machen
 faisant machend
 fait gemacht
 fasero ich machte
 femme Frau
 filia Tochter
 fille Mädchen
 fin Ende
 foras (nach) draußen
 formosa schön
 fort sehr
 foutée gefickt
 fregarla sie streicheln
 fragarle ihn streicheln
 futar ficken

gant Handschuh
 genu (auf dem) Knie
 gran cosa Ejakulation
 grand(e) groß
 gran pecho Tripper (?)
 grandement außerordentlich
 gunaica gute Frau

hablado willig
 hablar sprechen
 hace ich machte
 hace mi hacer brachte mich
 _____ zum Ejakulieren
 haciendo machend
 hacer machen; »es« machen;
 »kommen«; jemanden zu
 _____ etwas bringen; (iSv) geschehen
 hacerle es tun
 hacerme mich (dazu) bringen
 hasta bis
 hecho getan
 hermana Schwester
 hermano Bruder
 hermosa schön
 hija Tochter
 hombre Mann

ibi dort
 il faut que man (ich) muß
 ista sie

jambe Bein
 j'ai ich habe
 je ich
 je l'ai ich habe sie
 je la verrai ich werde sie sehen
 jolie hübsch
 jouer spielen
 jour Tag
 jupes Röcke

la sie
 la besar sie küssen
 la dernière das letzte (Mal)
 la plus belle die schönste
 la toucher sie berühren
 laisser lassen
 laquelle, laquelle welche(r)(s);
 _____ was
 le laisser es (zu)lassen
 lectum, lecto Bett
 leur ihre

levar erheben
 lo da
 los die
 lugar Ort

magister Mister
 main Hand
 mais aber
 maison Haus
 major größer
 mala schlimm (schmerzhaft)
 mamelles Brüste
 mano Hand
 manteau Mantel
 manum Hand
 mari Ehemann
 marido Ehemann
 mas mehr
 mauvais amours Gelüste (?)
 mauvais flammes Gelüste (?)
 me mich
 meam meine
 mème selbst; sogar
 menuisier Zimmermann
 _____ (Bagwell)

mes meine
 mettre setzen, stellen, legen
 mi mein
 mi mismo mir (mich) selbst
 minus weniger
 mirando betrachtend
 misma selbe
 modestement züchtig
 modo Art und Weise
 moi-même ich selbst
 mois »Tage«, Monatsblutung
 mon mein
 monter hochgehen
 moyen Mittel
 moza Mädchen
 mucha, mucho viel
 mujer Frau
 muy sehr

nada nichts
 nariz Nase
 ne ... pas nicht
 ne ... rien nichts
 néanmoins dennoch
 no nichts
 noche Nacht
 nonobstant (dessen)
 _____ ungeachtet
 nostra unser
 nous wir; uns
 nudo nackt
 nuper jüngst

obtener erhalten
 obtenir le es bekommen
 ojos Augen
 operta offen
 opposante unwillig
 orbis Welt
 osais ich wagte
 ôter ausziehen, entziehen
 otra cosa (?) siehe: gran cosa
 otra vez andermal
 otra andere
 où wo
 ouvert offen; öffentlich; bloß
 ouvrir öffnen

par durch, mittels
 para um zu
 parce que weil

parlar reden
 parler reden
 pas nicht
 pater Vater
 peau Haut
 pectus Brust
 pensaient sie dachten
 permettre erlauben
 pernos Beine
 pero aber
 petite kleine
 peur Angst
 peut-être vielleicht
 placer Vergnügen
 plaisir Vergnügen
 plein voll (und ganz)
 poco wenig
 poda ich konnte, wir konnten
 podra ich konnte
 poils Schamhaare
 ponebam ich setzte, stellte,
 _____ legte
 ponendo setzend, stellend,
 _____ legend
 poner setzen, stellen, legen
 por für; nach
 porta Tür
 posse ich werde können
 pour für; um zu; wegen
 pouvais ich konnte, könnte
 pouvait er könnte
 pragma Ding
 prendre nehmen
 presque fast
 prima erste, die erstere
 puede ich konnte

quant à was ... betrifft
 quando als
 que der; die; das
 quicquid was auch immer
 quisere ich wollte
 quisiere ich wollte
 quoi (iSv) wem

recontrar wiedersehen,
 _____ treffen
 rencontra i traf (jmd.)
 rencontre Begegnung
 rencontrer wiedersehen,
 _____ treffen
 retirait sie zog zurück
 rien nichts

sa ihr
 saepe oft
 sais ich weiß
 sans ohne
 satis (iSv) glaubwürdig
 savais ich wußte, konnte
 sed aber
 sedento sitzend
 sensa ohne
 seque folgen
 sequi folgen
 ses ihre
 sido gewesen
 sin ohne
 sine ohne
 sino außer
 sopra auf
 sola allein
 solido Shilling
 son ihr
 sous unter
 stava war

su ihr, sein
 sub unter
 suivante folgend
 sum ich bin
 sus ihre

tant de soviel
 tempo Zeit
 temps (x-)mal
 tena ich hatte
 tenebam ich hatte
 tenebras Dunkelheit,
 _____ Nacht
 tener haben, halten
 tenerla sie halten
 tenerle ihn halten
 tentais ich versuchte
 tergo Rücken
 tocado berührt
 tocando berührend
 tocar berühren
 tocarla(s) sie berühren
 toda, todo ganz, alles
 tomando nehmend
 tomar nehmen
 toucher berühren
 tout(e) ganz
 trabajo Arbeit, Mühe
 traher ziehen
 tres drei
 troublé besorgt
 trouvais ich fand
 trouvant findend
 trouver finden
 trovando findend

un peu de temps
 _____ eine kleine Weile
 uno ein

vaincue besiegt
 veces Male
 vellem ich wollte
 venando kommend
 vener kommen
 venga komm!
 venida (iSv) Ankunft
 venido ist gekommen
 venter Bauch
 ventre Bauch
 ver sehen
 vespre Abend
 vetus alt
 veuve Witwe
 vez mal
 vida Leben
 vido gesehen
 vie Leben
 vino Wein
 visto gesehen
 volebam ich wollte
 volonté Willen, Wunsch
 volunt sie wollte
 voluptas Genuß
 volvió ich ging zurück
 voudrais ich wollte
 voudrait sie wollte
 voulait sie wollte
 vouloit sie wollte
 voulos ich wollte
 vrai passion
 _____ wahre Leidenschaft

yo ich

H.A.

SAMUEL PEPYS MAGAZIN



Impressum

Das Samuel Pepys Magazin erscheint
 als Werbemittel zu

SAMUEL PEPYS
Die Tagebücher 1660 – 1669
 Berliner Ausgabe.

Umschlag Magazin – Ausgabe Nummer 3:
 Samuel Pepys von John Greenhill, 1669.

Umschlagbilder der Bücher & Vignetten
 von Jonathan Wolstenholme, 2009.

Texte & Redaktion:
 Heiko Arntz, Gerd Haffmans
 & Till Tolkemitt.

Konzeption & Gestaltung:
 Werbeagentur Edelweiss & Reingold
 in Winterthur.

Lithos: Fotosatz Amann, Aichstetten.
 Druck: Memminger MedienCentrum.

Magazin – Ausgabe Nr. 1

*Über Samuel Pepys.
 Wer war Samuel Pepys?*
Die Tagebücher des Samuel Pepys.

Ein unverwechselbares Ich
 von Robert Stevenson.
Peeps, Peppies oder Pipes?

Magazin – Ausgabe Nr. 2

Fragebogen.

Die Samuel Pepys Chronik.

*Die erste Tasse Tee.
 Ein Besuch in der Bibliotheca Pepysiana.*

Magazin – Ausgabe Nr. 3

Karten.

*Pepys A – Z mit Personenverzeichnis
 und Sacherläuterungen.*

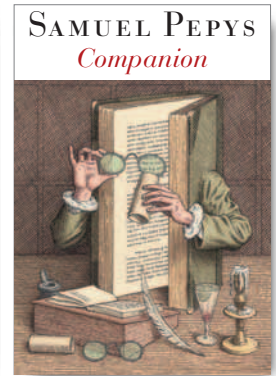
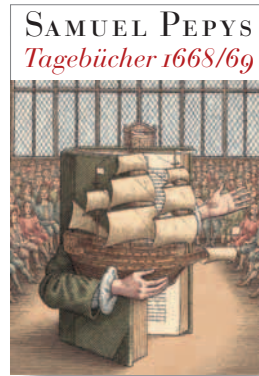
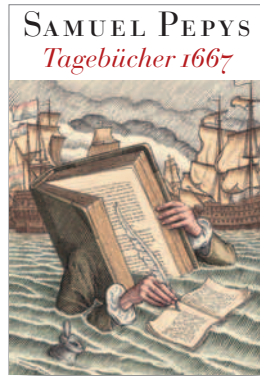
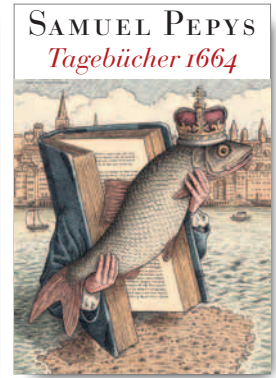
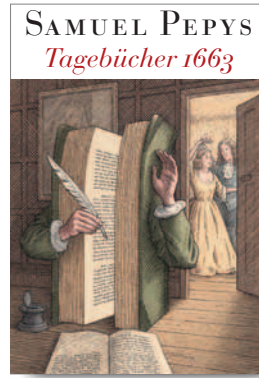
*Lingua franca – Deutsch,
 Entschlüsselung des erotischen Vokabulars.*



VERLAGE HAFFMANS & TOLKEMITT

Alexanderstraße 7 · D-10178 Berlin
 Telefon 030 / 200 95 366 · Fax 030 / 200 95 368
 www.haffmans-tolkemitt.de

Am 24. August 2010 erscheint:



SAMUEL PEPYS

Die Tagebücher 1660 – 1669.

Vollständige Ausgabe zum ersten Mal vollständig auf deutsch in 9 Bänden.

Aus dem Englischen übersetzt von Georg Deggerich, Michael Haupt, Arnd Kösling,
Hans-Christian Oeser, Martin Richter und Marcus Weigelt.

Nach der Latham- & Matthews-Edition mit Anmerkungen und Karten eingerichtet und
lektoriert von Heiko Arntz.

Dazu ein

Samuel Pepys Companion

mit dem grundlegenden Aufsatz von Robert Louis Stevenson,
mit Stammbaum, Entschlüsselung des erotischen Vokabulars, Chronik, ausführlichem Personenverzeichnis
und Materialien in Wort und Bild, herausgegeben von Heiko Arntz & Gerd Haffmans.

9 schöne Leinen-Bände und 1 Companion als Broschur.

Mit eigens gefertigten Umschlagbildern von Jonathan Wolstenholme.

Einladung zur Pepyskription:

Wer bis zum 21. Juni 2010 bestellt (und gleich bezahlt) wird doppelt belohnt.

Sie sparen nicht nur ein Viertel des Preises und zahlen nur 129,90 € statt 169,90 €, sondern werden auch
als mutige Unterstützerin oder Unterstützer der ersten Gesamtedition im *Pepys Companion* namentlich verzeichnet.
Verschenken läßt sich die Namensnennung natürlich auch.

Wer nach dem 21. Juni bestellt, kann leider aus drucktechnischen Gründen bei der Namensnennung
nicht mehr berücksichtigt werden. Der Pepyskriptionspreis von nur 129,90 € statt 169,90 €
läuft mit Auslieferung der Tagebücher ab.

4'432 Seiten, 9 Bände Tagebuch, in Leinen gebunden, im Format 12 x 19 cm; mit einem Companion,
168 Seiten, Broschur.

Der Pepyskriptionspreis von nur 129,90 € statt 169,90 € läuft aber erst mit Auslieferung der Tagebücher am 24.8.2010 ab.

Bestell-Nummer 250 011

ISBN 978-3-942048-18-7

Deutsche Erstausgabe im Haffmans Verlag
nur bei www.Zweitausendeins.de

Die Bücher bekommen Sie im Versand, Postfach, D-60381 Frankfurt am Main, Telefon 069-420 8000, Fax 069-415 003. Internet
www.Zweitausendeins.de.

E-Mail: info@Zweitausendeins.de. Oder in den Zweitausendeins-Läden in Aachen, Augsburg, Bamberg, Berlin, Bochum, Bonn, Bremen,
Darmstadt, Dortmund, Dresden, 2x in Düsseldorf, in Duisburg, Erfurt, Essen, Frankfurt am Main, Freiburg, Göttingen, Gütersloh, 2x in Hamburg,
in Hannover, Karlsruhe, Kiel, Köln, Konstanz, Leipzig, Ludwigsburg, Mannheim, Marburg, München, Münster, Neustadt/Weinstraße, Nürnberg,
Oldenburg, Osnabrück, Speyer, Stuttgart, Trier, Tübingen, Ulm und Würzburg. In der Schweiz über buch 2000, Postfach 89, CH-8910 Affoltern a. A.